Amtliche Mitteilung
Nr. 398 | Juli 2020
Zugestellt durch Post.at

Marktgemeinde
OTTENSHEIM

Gemeindenachrichten

„St. Pöltner Modell“ in Ottensheim – Schutzweg mit Radfahrerüberfahrt

Stellenausschreibungen der Marktgemeinde Ottensheim

FrauenKunstHandwerksMarkt 2020

Hochwasserschutz – wie geht es weiter?

Blickfeld Ottensheim

Gemeinderatssitzung in der „Corona-Krise“

Foto: Stefan Weinberger

4 Vorwort Bürgermeister
5 Aus dem Gemeinderat
8 Wirtschafts- und Finanzausschuss
8 Ausschuss für Kultur, Freizeit, Sport und Integration
9 Stellenausschreibungen der Marktgemeinde Ottensheim
12 Ottensheimer Pandemiebericht
14 Bauausschuss
15 Umweltausschuss
16 Ausschuss Bildung, Soziales und Generationen
16 Soforthilfe für Pandemie-Geschädigte
17 Schutzweg mit Radfahrerüberfahrt
18 Region urfahr west
19 Hochwasserschutz
21 FrauenKunstHandwerk Ottensheim
22 Donauhalle
22 UDO
22 WSV
23 Bibliothek Ottensheim
24 RadlerInnen des Monats
26 Spiegel Treffpunkt
26 Urlaubsaktion für pflegende Angehörige
27 Caritas
28 PostWerkStatt
31 Inserate
32 Veranstaltungen

Impressum
Medieninhaber: Marktgemeinde Ottensheim
Marktplatz 7, 4100 Ottensheim
T (+ 43 - 72 34) 82 255 - 0
gemeinde@ottensheim.ooe.gv.at, www.ottensheim.eu
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
(ausgenommen Veranstaltungskalender, Vereinsnachrichten und Inserate)
Bürgermeister Franz Füreder
Redaktion: Ariane Walter-Anselm
Layout: Studio Kehrer, Ottensheim
Druck: Druckerei Walding
Herstellungs- und Erscheinungsort: 4100 Ottensheim
Verlagspostamt: 4100 Ottensheim
Foto Titelseite: Rudolf Hagenauer, „St. Pöltner Modell“ und Blühstreifen B127
Auflage: 2.470 Stück
gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
(hergestellt aus 70% recycelten Fasern)

Franz Füreder
Bürgermeister

Liebe Ottensheimerinnen und Ottensheimer

Die Sicherheit der Bevölkerung hat oberste Priorität

Wir schreiben Montag, den 16 März 2020, ein besonderer Tag im meinen Leben . Eine Pandemie bricht über uns herein, ausgelöst in Asien und schnell verbreitet in Mitteleuropa.

Die Bundesregierung setzte Sofortmaßnahmen, die alle Bürger*innen hart trafen: Von Ausgangsbeschränkungen bis zum Shutdown der Wirtschaft, der Kündigungen und Kurzarbeit zur Folge hatte, Einschränkungen im öffentlichen Raum, Schulsperren und viele Corona-Infizierte im Land. Zu diesem Zeitpunkt war kein Ende der Maßnahmen absehbar. Besonders traf es die besonders gefährdete Personengruppe (Ältere und Vorerkrankte), bei denen eine Virusinfektion teils verheerende Auswirkungen hat und mit allem gerechnet werden muss. Fast wöchentlich mussten die Maßnahmen angepasst bzw verschärft werden. Wegen der hohen Achtsamkeit und der Konsequenz der Bürger*innen konnten dann schlussendlich die angeodneten Maßnahmen der Bundesregierung nach zwei Monaten zuerst gelockert und dann weitgehend aufgehoben werden – die erste Schlacht gegen das Virus war geschlagen.

Ich spreche daher der gesamten Ottensheimer Bevölkerung meinen besonderen Dank aus. Weiters möchte ich mich ganz besonders bei jenen bedanken, die während der Krise die Infrastruktur aufrecht erhalten haben, und bei jenen, die eine Schlüsselposition im Beruf inne haben. Diese waren unter besonderen Bedingungen außerordentlich gefordert. Die Pandemie ist ein schwerer Schlag für die Wirtschaft, dessen Folgen schwer aufholbar sein werden. Durch die Unterstützung des Bundes werden so manche Fixkosten, wie Miete, Versicherungszahlungen etc. abgefedert.

Seit Mitte Mai ist der Schulbetrieb und die Kinderbetreuung unter besonderen Bedingungen wieder losgegangen . Auch die Gastronomiebetriebe haben wieder geöffnet und hier erkennt man, dass das öffentliche Leben wieder Normalität annimmt.

Um nicht Gefahr zu laufen, durch Leichtsinnigkeit die Ansteckungszahlen wieder zu erhöhen, ist besondere Vorsicht geboten. So gibt es über den Sommer keine Großveranstaltungen, sie sind ja großteils bereits abgesagt worden. Nochmals meinen herzlichen Dank an die Ottensheimer Bevölkerung für ihre Disziplin, Ausdauer und die Einhaltung der Verordnungen, weiters an die Lehrer*innen und Pädagog*innen und an das gesamte Ausbildungspersonal, nicht zuletzt an die öffentlichen Einrichtungen, die Polizei, die Feuerwehren, die Ärzt*innen, die dazu beigetragen haben, uns eine gewisse Sicherheit zu geben. Jetzt gilt es, die Krise aufzuarbeiten und weiterhin mit besonderer Vorsicht das öffentliche Leben zu gestalten. Die Gestaltung des „normalen Lebens“ ist natürlich von der finanziellen Situation des Einzelnen abhängig. Durch die hohe Arbeitslosigkeit und die Kurzarbeit in einigen Firmen kommt es verständlicherweise zu sozialen Ängsten und wirtschaftlichen Engpässen. Hier gibt es seitens der Politik Unterstützung, um die Probleme abzufedern. Die Gemeinde kann hier nur unterstützend wirken , wie zum Beispiel für die Gastronomie auf die Gastgartenmiete zu verzichten .

Ich möchte aber die Verantwortung annehmen und sozialen Härtefällen – soweit es in den Möglichkeiten der Gemeinde liegt – unsere Unterstützung anbieten. Im Sozialausschuss wurde dazu ein Maßnahmenpaket ausgearbeitet

Daher hoffe ich für uns alle, bald wieder zur Normalität zurückkehren und – trotz allem – die schöne Sommerzeit genießen zu können.

Anmerkung zum Titelbild: Wenn man von Blumenwiesen redet, meint man meist eine Wiese abseits der Straßen. Dies hat sich in Ottensheim verändert. Wenn Sie die Kreuzungen an der B 127 betrachten, wo täglich tausende Autos fahren und ihren Schmutz hinterlassen, blühen jetzt Blumen. Auf meine Initiative hin wurden ja in Ottensheim einige Blumenwiesen angelegt, um die Natur und natürlich die Bienen unterstützen. So wurden die Mittelstreifen und Fahrbahnteiler im Bereich Ottensheim an der B127 rekultiviert und neu angelegt. Der Unterboden musste gewechselt und dann ein spezieller Grassamen für Magerwiesen gesät werden. Diese Aktion wurde von der Straßenmeisterei unterstützt. Danke noch einmal dafür!

Ihr Bürgermeister
Franz Füreder

Sprechtage des Bürgermeisters:
Jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr oder gegen Voranmeldung

Bericht aus dem Gemeinderat: Sitzung vom 11.05.2020

Renate Gräf M. A. MA

Aufgrund der Covid19-Pandemie wurde die für 23.03.2020 anberaumte Gemeinderatssitzung ersatzlos gestrichen. Die GR-Sitzung vom 11.05.2020 fand im Turnsaal der Polytechnischen Schule statt, um die Einhaltung des Mindestabstandes gewährleisten zu können.

Rechnungsabschluss 2019

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2019 stellt sich wie folgt dar:

ORDENTLICHER HAUSHALT:	
Gesamtsumme der Einnahmen	10.431.220,94 €
Gesamtsumme der Ausgaben	10.431.176,78 €
Soll-Überschuss laufendes Jahr	44,16 €
AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT:	
Gesamtsumme der Einnahmen	2.586.942,90 €
Gesamtsumme der Ausgaben	3.227.214,28 €
Soll-Abgang per Saldo	- 640.271,38 €
VERMÖGEN:	
Stand zu Beginn des Finanzjahres	36.038.850,33 €
Zugang	3.833.124,04 €
Abgang	- 2.003.252,12 €
Wertberichtigung	-213.943,90 €
Abschreibung	-9.954.581,39 €
Stand am Ende des Finanzjahres	27.700.196,96 €
SCHULDEN:	
Stand zu Beginn des Finanzjahres	2.345.485,21 €
Zugang	0,00 €
Abgang	-365.770,21 €
Stand am Ende des Finanzjahres	1.979.715,00 €

Bei den gemeindeeigenen Steuern waren Einnahmen von 1.413,314,50 Euro zu verzeichnen. Davon entfielen auf die Kommunalsteuer 945.424,19 Euro und auf die Grundsteuer „B“ 373.936,67 Euro. Bei der Wasserversorgung waren Einnahmen von 536.865,50 Euro und bei der Abwasserentsorgung (Kanal) Einnahmen von 1.128.137,22 Euro zu verzeichnen. Von diesen Beträgen konnten bei Wasserversorgung rund 42.022,22 Euro und bei der Abwasserentsorgung rund 67.839,77 Euro den Rücklagen zugeführt werden.

Durch eine wirtschaftliche und zweckmäßige Haushaltsführung konnte nicht nur ein ausgeglichenes Rechnungsergebnis 2019, sondern auch ein Überschuss in der Höhe von 558.865,14 Euro erreicht werden. Dieser Überschuss wurde folgendermaßen verwendet:

Bedeckung von AOH-Vorhaben	505.484,10 €
Zuführung zur allg. Ausgleichsrücklage	53.336,88 €

Dieser Überschuss setzt sich einerseits überwiegend aus Mehreinnahmen in der Höhe von rd. 455.900 Euro andererseits aus Einsparungen an Ausgaben von rd. 102.900 Euro zusammen. Der Darlehensstand konnte an Tilgung um 365,770,21 Euro gesenkt werden. Der Stand der Rücklagen zum Ende des Haushaltsjahres 2019 beträgt 1.425.011,21 Euro. Der Abgang im außerordentlichen Haushalt ist durch zugesicherte Mittel gemäß den jeweiligen Finanzierungsplänen in den Folgejahren bedeckt.

Neubau Kinderbetreuungsgebäude

Am gemeindeeigenen Grundstück in der Feldstraße errichtet die Gemeinde ein neues Kinderbetreuungsgebäude (2 Krabbelstubengruppen und 4 Kindergartengruppen). Für die Bereitstellung der erforderlichen Grün- bzw. Spielplatzflächen wird das benachbarte Grundstück des Stiftes Wilhering langfristig gepachtet. Mit der Planung wurde nach durchgeführtem Wettbewerb das Architekturbüro Two in a box beauftragt. Die Bauplanbewilligung samt Finanzierungsplan durch das Amt der Oö. Landesregierung sowie der Baubescheid liegen bereits vor. Die Gesamterrichtungskosten liegen demnach bei 2.265.000 Euro netto, bei einer Förderquote von rd. 65 %.

Der Gemeinderat hat folgenden Finanzierungsplan beschlossen:

Finanzierungsmittel (in Euro)	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamt
Bankdarlehen	308.000	206.800					514.800
Eigenmittel	116.500	136.500					253.000
Rücklagen	20.000						20.000
LZ § 15a B-VG		60.000	185.000				245.000
LZ Kindergarten			139.400	139.400	139.400	139.400	557.600
LZ Krabbelstube		100.000	29.200				129.200
BZ Krabbelstube		51.300	51.300				102.600
BZ Kindergarten		110.700	110.700	110.700	110.700		442.800
Summe in Euro	444.500	665.300	515.600	250.100	250.100	139.400	2.265.000

Im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit hat der Gemeinderat für dieses Vorhaben eine Übertragungsverordnung beschlossen, mit der das Beschlussrecht des Gemeinderates bei der Abwicklung des Bauvorhabens an den Gemeindevorstand und an den Bürgermeister übertragen wird.

Vereinsförderungen

Subventionen

Aufgrund der Covid-19-Krise, welche massive Auswirkungen auf die Gemeindebudgets haben wird, hat der Gemeinderat an die antragstellenden Vereine vorerst 50 % der Jahresförderung 2019 bzw. 50 % der angesuchten Jahresförderung 2020 (Berechnung vom jeweils geringeren Betrag) in der Höhe von insgesamt 21.450 Euro genehmigt. Im Herbst 2020 sollen sämtliche Anträge erneut behandelt und gegebenenfalls eine weitere Zuerkennung vorgenommen werden. Siehe Tabelle 2.

Objekt Rodlstraße 19 (ehem. Bauhof und ehem. Bootshaus) – Einräumung von Nutzungsrechten für Vereine

Der Gemeinderat hat verschiedenen Vereinen ein Nutzungsrecht der Räumlichkeiten im ehemaligen Bauhof bzw. im ehemaligen Bootshaus der Feuerwehr, voraussichtlich für die Dauer von 5 Jahren eingeräumt. Die Raumaufteilung gestaltet sich wie folgt:

Ehem. Sozialraum und Waschraum: Alpenverein
Ehemaliges Materiallager: Gemeinschaftsraum für alle Vereine, temporär nutzbar
Garage 1: UDO/Tourismus/SOWO
Garage 2: Pfadfinder/Kinderfreunde/Landjugend
Garage 3: Eigenbedarf (KIGA/NABE)
Garage 5: KOMA
Garage 6: Freitagmarkt

Nachdem ein Veranstaltungssaal beim Gasthof Post nicht realisiert werden konnte, hat der Gemeinderat der Betreibergemeinschaft „Kulturveranstaltungsort Alter Bauhof“ die Räumlichkeiten im ehemaligen „Bootshaus“ der Feuerwehr für Veranstaltungen zur Verfügung gestellt. Die Betreibergemeinschaft besteht aus den Kulturinitiativen Kulturverein Koma, ARGE Granit Ottensheim, OTTO Kulturgenossenschaft eG und Theatergruppe Bühne Ottensheim.

Die Räumlichkeiten werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt, die anfallenden Betriebskosten übernimmt die Gemeinde. Bei der Zuerkennung der jährlichen Vereinssubventionen ist die unentgeltliche Zurverfügungstellung der Räume zu berücksichtigen. Weiters wurde festgelegt, dass jede wie auch immer gewährte Nutzung keinerlei Anspruch auf eine Ersatzlösung nach Nutzungsende begründet.

Abschluss von Verträgen

- Für den Betrieb der Schiffsanlagestelle Ottensheim hat der Gemeinderat die bestehende Vereinbarung mit der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich Tourismus GmbH (WGD) neu abgeschlossen bzw. eine Vereinbarung mit der Luger OG getroffen. Die neue Vereinbarung regelt nun eine Beteiligung der Marktgemeinde Ottensheim an den Einnahmen der WGD, im Gegenzug entfällt die technische Instandhaltung und Reparatur für die gewöhnliche Abnutzung der Anlegestelle durch die WGD. Darüber hinaus wurde der Fa. Luger OG ein Anlegerecht des „Donaubusses“ zuerkannt. Als Gegenleistung zum kostenlos eingeräumten Anlegerecht werden von der Fa. Luger OG die Pflegearbeiten der Schiffsanlegestelle übernommen.
- Die sogenannte Panoramabrücke nimmt bei den Widerlagern Grund der Republik Österreich (öffentliches Wassergut Rodl) in Anspruch bzw. überspannt dieses. Für diese Grundnutzung hat der Gemeinderat einen Gestattungsvertrag mit der Republik Österreich abgeschlossen.

Tabelle 2, Subventionen für Vereine:

Organisation	2019 gewährt	Ansuchen 2020	50% von 2019	Anmerkung
UDO Jahresförderung	5.500	5.500	2.750	
TC Höflein – Jugendförderung	250	300	125	
Alpenverein Ottensheim – Jahresförderung 2020	1.000	1.500	500	
Alpenverein Ottensheim – Jugendförderung	1.100	1.000	500	50 % von Ansuchen 2020
WSV – Nachwuchsförderung Sektion Rudern 2020	500	500	250	
WSV – Nachwuchsförderung Sektion Kanu 2020	500	500	250	
WSV – Jahresförderung 2020	4.000	4.000	2.000	
Turn- und Sportverein – Jahresförderung 2020	6.500	9.000	3.250	
Theater asozial – Jahresförderung 2020 (Hr. Rohm)	400	500	200	
Fotoclub Ottensheim – Jahresförderung 2020	—	800	400	50 % von Ansuchen 2020
Ensemble Chornetto – Jahresförderung 2020	400	500	200	
Streichorchester Ottensheim – Jahresförderung 2020	150	250	75	
Treffpunkt Tanz – Jahresförderung 2020 (Meisinger)	250	250	125	
Tonart – Jahresförderung 2020	400	500	200	
KomA – Jahresförderung 2020	750	1.000	375	
Musikverein Ottensheim	3.000	4.000	1.500	
Spiegeltreff	1.900	1.900	950	
EKIZ Bunter Floh (Familienakademie)	15.000	15.000	7.500	
Pfadfinder	—	300	150	50 % von Ansuchen 2020
Elternverein	—	300	150	50 % von Ansuchen 2020
GESAMT	**41.600**	**47.600**	**21.450**	

- Zur Verbesserung der Sichtigkeit bzw. der Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich Dr. Nikl. Ambosstraße/Steingasse hat der Gemeinderat dem Kauf einer Teilfläche eines privaten Grundstücks im Ausmaß von 2 m² zu einem Kaufpreis von 125 Euro/m² zugestimmt.

Hochwasserschutz nördliches Eferdinger Becken
Der Gemeinderat hat den Bauausschuss beauftragt, im Zusammenhang mit der Gestaltung des Hochwasserschutzes, nach Vorliegen der genauen Detailpläne (Vor-, Entwurfs- und Einreichplanung) zeitnah Empfehlungen auszuarbeiten. Näheres dazu erfahren Sie auf Seite 19.

Raumordnung
- Der Gemeinderat beschloss ein Neuplanungsgebiet im Bereich „Bleicherweg". Diese Verordnung tritt entsprechend dem Anlass, aus dem sie erlassen wurde, mit dem Rechtswirksamwerden des neuen Flächenwidmungsplanes oder Bebauungsplanes oder der Änderung des Flächenwidmungsplanes oder Bebauungsplanes, spätestens jedoch nach zwei Jahren, außer Kraft.
- Der Gemeinderat beschloss Bebauungsplanverfahren in den Bereichen Tabor und Förgenfeldsiedlung.

Sonstiges
- Im Zuge der Gründung des Gemeindeverbandes Wirtschaftshof Ottensheim-Puchenau wurden Verbandsstatuten beschlossen. Nach mehrjähriger Betriebspraxis und im Zusammenhang mit der Novellierung des Gemeindeverbändegesetzes per 1. Jänner 2019 erfolgte eine Überarbeitung dieser Statuten. Unter anderem wurde zur Vereinfachung der Beratungs- bzw. Beschlussfolge auf das Gremium „Verbandsvorstand" verzichtet, bzw. die Wertgrenze von 2.000 Euro, die dem Obmann für die Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen zur Verfügung steht, auf 5.000 Euro angehoben.
- Den Berichten des Prüfungsausschusses vom 02.03.2020 (Gebarungsprüfung und Prüfung Rechnungsabschluss 2019) wurde die Zustimmung erteilt.
- Der Gemeinderat hat den Tagesordnungspunkt „Nachtrag zu Bestandsverträgen für Flächen entlang der Regattastrecke" vertagt und zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen weitergeleitet.
- Der Grundsatzbeschluss zur Ausschreibung einer Projektentwicklung für die Errichtung eines Veranstaltungszentrums für Kultur-, Vereins- und Sozialleben im Eigentum der Marktgemeinde Ottensheim wurde vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt.
- Dem von der Fraktion SPÖ eingebrachten Dringlichkeitsantrag zum Thema „Sofortmaßnahmen der Marktgemeinde Ottensheim zur sozialen und wirtschaftlichen Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Wirtschaftsbetrieben" wurde vom Gemeinderat die Dringlichkeit aberkannt.
- Gertrude Walchshofer von der Fraktion pro O hat auf ihr Gemeinderatsmandat verzichtet. Daher wurden Nachwahlen in den Gemeindevorstand sowie in verschiedene Gemeindeausschüsse erforderlich. Als Gemeinderätin wurde Mag.a Ingrid Rabeder-Fink mit Dekret vom 09.03.2020 vom Bürgermeister bestellt. Frau Maria Ehmann folgt als Mitglied im Gemeindevorstand nach.

Vorsprache bei LH-Stv. Christine Haberlander

Am 16. Juni 2020 fand ein Vorsprechen bei LH-Stv. Christine Haberlander statt, bei dem u. a. die Finanzierung von Gemeindeprojekten im Bildungsbereich besprochen wurde. Haupthemen waren der Kindergartenneubau und der geplante Ausbau der Produktionsküche.

Die Marktgemeinde Ottensheim (vlnr. GRin Gabriele Plakolm-Zepf, Vizebmin Maria Hagenauer, Bgm. Franz Füreder, LH-Stv. Mag. Christine Haberlander, ALin Renate Gräf MA M. A., Vizebgm. DI Klaus Hagenauer) beim Sprechtag bei Landeshauptmann-Stellvertreterin Haberlander

Bericht aus dem Wirtschafts- und Finanzausschuss

Bgm. Franz Füreder
Obmann des Ausschusses
für Wirtschaft und Finanzen

Die letzte Ausschuss-Sitzung fand unter Einhaltung sämtlicher Vorsichtsmaßnahmen bzgl. der Covid-19-Krise im Gemeindesaal statt. Das Schwerpunktthema lag auf der finanziellen Lage der Gemeinde nach der Krise.

Finanzielle Lage der Gemeinde – Auswirkung der Covid-19-Krise auf das Gemeindebudget

Neben kleineren Einbußen bei der Kinderbetreuung und den Tourismusabgaben wird die finanzielle Auswirkung bei den Kommunalsteuereinnahmen und den Ertragsanteilen am meisten spürbar sein. Wie hoch die Einbußen bei der Kommunalsteuer sein werden, ist derzeit noch nicht abschätzbar, da nicht bekannt ist, wie viele Betriebe Kurzarbeit angemeldet haben und wie lange die Krise andauert. Bei den Ertragsanteilen für Mai wurde von kommunalnet.at ein Rückgang von rund -13 %, für Juni -15 % prognostiziert. Der Verlauf eines weiteren Rückgangs ist schwer einzuschätzen. Zusätzliche Belastungen sind für die Gemeinden im Gesundheits- und Sozialbereich zu erwarten. Der Ausschuss ist der Meinung, dass es Unterstützung von Bund und Land geben muss, fall sein Ausgleich des Gemeindehaushalts nicht möglich ist. Der Ausschuss regt an, eine Resolution an das Land zu richten, in welcher ein Ausgleich für den Rückgang der Ertragsanteile gefordert wird.

Überarbeitung der Prioritätenreihung im mittelfristigen Finanzplan

Aufgrund der Covid-19-Krise wurde über mögliche Einsparungspotentiale im ordentlichen bzw. außerordentlichen Haushalt gesprochen. Es wurde diskutiert, welche Projekte eventuell auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden können. Der Kindergarten – Neubau ist beschlossen und es liegt der entsprechende Finanzierungsplan vor. Somit steht einer Weiterführung dieses Projekts nichts im Wege. Zwischenzeitlich kam die Nachricht vom Bund, dass es für Schul- und Sozialeinrichtungen ein Konjunkturpaket geben wird. Daraufhin wurde die Planung der Erweiterung der Schulküche sofort beauftragt. Wie sich die Finanzierung weiterer Projekte darstellt, steht derzeit noch nicht konkret fest. Wichtig ist, dass die Planungen für die Sanierung der Donauhalle und das Gemeindezentrum nicht unterbrochen werden.

Aufgrund der Covid-19-Krise wurden einige Anträge um Stundung bzw. Erlass von Steuern und Abgaben eingebracht. Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeindevorstand, die Gebrauchsabgabe für Gastgärten für das gesamte Jahr 2020 zu erlassen.

Via Donau – Verlängerung des Pachtvertrags für das Regattagelände

Schon seit Ende des Jahres 2019 wurde über eine Verlängerung des Pachtvertrags zwischen der Via Donau, der Marktgemeinde Ottensheim und dem Regattaverein verhandelt. Durch die Auflage, dass die Marktgemeinde Ottensheim nicht mehr als Pächterin auftritt und aufgrund des hohen Pachtentgelts ist ein Verhandlungstermin mit dem zuständigen Ministerium notwendig. Seitens des Regattavereins besteht der Wunsch, den Vertrag bis Ende 2020 zu verlängern, um über ausreichenden Verhandlungsspielraum zu verfügen. Der Ausschuss kam mehrheitlich zur Auffassung, den Vertrag nicht mehr zu verlängern, um Verhandlungsdruck zu erzeugen. Inzwischen haben Gespräche stattgefunden, der Vertrag soll bis Jahresende verlängert werden.

Mietvertrag: alte Bootshalle und alter Bauhof für Vereinsnutzung

Mit dem Projekt Raumsuche wurde bereits im Vorjahr über Raumnutzungsmöglichkeiten für Vereine diskutiert. Um den Kulturinitiativen Kulturverein Koma, ARGE Granit, Otto Kulturgenossenschaft und Bühne Ottensheim Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, wurde, weil ein Veranstaltungssaal im Gasthof Post nicht realisiert werden kann, über die Möglichkeit einer Nutzung des alten „Bootshauses“ diskutiert. Der Ausschuss gab die Empfehlung, unter bestimmten Sicherheitsauflagen diese Räumlichkeit zur Verfügung zu stellen. Ebenfalls kam man überein, den Vereinen das Erdgeschoß des alten Bauhofs zur Verfügung zu stellen. Hier soll ein multifunktioneller Raum eingerichtet werden, der von mehreren Vereinen genützt werden kann. Um die Sanierungskosten und Adaptierungsmaßnahmen überschaubar zu halten, sind die Vereine zu Eigenleistungen aufgerufen. An diese Leistungen wird sich dann die jährliche Vereinsförderung orientieren. Das Prekarium ist unter Einhaltung einer Jahresfrist jederzeit kündbar.

Bericht aus dem Ausschuss für Kultur, Freizeit, Sport und Integration

Vizebgm. DI Klaus Hagenauer
Obmann des Ausschusses für
Kultur, Freizeit, Sport und
Integration

Am 28. Mai fand nach dem Ausfall der April-Sitzung die 2. Sitzung des Ausschusses in diesem Jahr statt. Vor der „Coronazwangspause“ konnten die Ansuchen um Jahresförderungen 2020 nicht mehr behandelt werden, daher wurde in einer Videobesprechung der Fraktionsvertreter*innen vereinbart, im Gemeinderat am 11. Mai zu beschließen, allen Antragsteller*innen ohne ohne Vorberatung in den Ausschüssen die Hälfte der im Vorjahr gewährten Förderbeträge als „Akontozahlung“ zu überweisen. Über die heurigen Anträge an den Ausschuss für Kultur, Freizeit, Sport und Integration konnte nun beraten werden. Entsprechend den Vorgangsweisen und den Kriterien der letzten Jahre wurden Empfehlungen an den Gemeindevorstand und den Gemeinderat über die Auszahlung der restlichen Unterstützungen weitergeleitet.

In einem Schreiben eines Ottensheimers an alle Gemeinderäte wurde die Tatsache, dass Dr. Dinghofer Mitglied der NSDAP war, festgehalten und Handlungsbedarf für die Gemeinde gesehen. In der Gemeinderatssitzung wurde gemutmaßt, dass die Straße eventuell auch nach dem Großvater, beziehungsweise nach dem

Vater Dr. Dinghofers, die beide Bürgermeister von Ottensheim waren, benannt sein könnte. Nach Ausheben der entsprechenden Gemeinderatsprotokolle durch die Gemeindeverwaltung steht nun fest, dass die Straße eindeutig nach Dr. Dinghofer (NSDAP-Mitglied) benannt wurde. Zum Zeitpunkt des damaligen Beschlusses war die NSDAP-Mitgliedschaft Dr. Dinghofers nicht bekannt. Im Ausschuss wurden die Für und Wider einer Namensänderung der Straße oder der Anbringung einer Zusatztafel diskutiert. Nach Ansicht des Ausschusses müssen für den Fall einer Namensänderung die betroffenen Anwohner*innen mit einbezogen werden. Aus Anlass des heurigen Erinnerungsjahres wurde außerdem vorgeschlagen, über die Dinghoferstraße hinaus alle Namensgebungen von Straßen in Ottensheim zu untersuchen und zu dokumentieren. Der Ausschuss hat empfohlen, mit der NMS Ottensheim Kontakt aufzunehmen, inwieweit diese Aufarbeitung im Zuge eines Schulprojektes, eventuell extern wissenschaftlich begleitet, möglich wäre. Diese Stellungnahme wurde zur weiteren Beratung an den Bauausschuss und den Bürgermeister weitergeleitet.

Sonnwendfeier 2020
Die Sonnwendfeier sollte heuer am 19. Juni stattfinden. Da sie aus bekannten Gründen entfallen ist, werden die Überlegungen und Vorbereitungen für die Sonnwendfeier 2021 weitergedacht.

Tage der offenen Ateliers 2020
Die Tage der offenen Ateliers finden heuer am 17. und 18. Oktober statt. Im Gemeindesaal wird an diesen Tagen wieder die „ZweiTagesGalerie“ öffnen.

Kulturpreis 2021
Bis Ende September 2020 können unter gemeinde@ottensheim.gv.at. oder brieflich an Marktgemeinde Ottensheim, Marktplatz 7, wieder Menschen, Vereine oder Initiativen für den Kulturpreis 2021 nominiert werden.

Stellenausschreibungen der Marktgemeinde Ottensheim

Wir suchen einen **Lehrling zur Ausbildung in der Sparte „Verwaltungsassistentin/Verwaltungsassistent“**

Ihre Aufgaben
- Alle Tätigkeiten im Sinne der Ausbildungsvorschriften für den Lehrberuf Verwaltungsassistentin/Verwaltungsassistent

Ihr Profil
- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen, das sind insbesondere: gesundheitliche und fachliche Eignung, einwandfreier Leumund, österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsangehörige, denen aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang gewährt werden.
- Beendigung der allgemeinen Schulpflicht bis spätestens Juli 2020
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Freundliche Umgangsformen, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Gute Kenntnisse in Deutsch, Mathematik und Englisch, EDV, kaufmännisches Verständnis
- Verständnis für systematisches und routinemäßiges Arbeiten

Eintrittsdatum: 1. September 2020

Auswahlverfahren:
- Ergebnis des Eignungstestes durch die OÖ. Wirtschaftskammer
- Vorstellungsgespräch
- Berücksichtigung des Semesterzeugnisses
- Schnuppertag

Entlohnung: Lehrlingsentschädigung gemäß den Richtlinien des Amtes der OÖ. Landesregierung.

Wir suchen eine/n **Mitarbeiter/in für die Reinigung im Pflichtschulbereich (Karenzvertretung**) mit einem Beschäftigungsausmaß von **30 Wochenstunden. (Arbeitszeit: Nachmittag)**

Ihre Aufgaben
- Durchführung sämtlicher, anfallender Reinigungsarbeiten vorwiegend im Pflichtschulbereich (Volksschule) der Marktgemeinde Ottensheim, aber auch in sonstigen Gemeindedienststellen
- Mithilfe bei allen anfallenden Reinigungsarbeiten im Bereich der Schulküche und des Speisesaales

Ihr Profil
- Erfüllung der allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen, das sind insbesondere: gesundheitliche und fachliche Eignung, einwandfreier Leumund, österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsangehörige, denen aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang gewährt werden. (Falls geeignete Bewerber/innen nicht zur Verfügung stehen oder wenn es aus sozialen Gründen erforderlich ist, kann von dieser Voraussetzung abgesehen werden)
- Guter Umgang und Freude an der Begegnung mit Schüler/Innen
- Sinn für Sauberkeit und Ordnung, Selbständigkeit, körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur Erbringung von fallweisen Mehrleistungen

Wir bieten
- Abschluss eines Dienstvertrages als Vertragsbedienstete/r nach den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 (Oö. GDG 2002 idgF)
- Entlohnung in der Funktionslaufbahn GD 25 1.
- Mitarbeit in einem freundlichen Team

Männliche Bewerber sollen den Präsenz- oder Zivildienst bereits abgeleistet haben.

Dienstbeginn ist voraussichtlich **November 2020** erwünscht.

Wir suchen zur Unterstützung unserer Kinderbetreuungseinrichtungen **1 Kindergartenpädagogen/in für eine Kleinkindgruppe (Karenzvertretung)** mit einem Beschäftigungsausmaß von **36,25 Wochenstunden.** Die Anstellung erfolgt vorläufig befristet auf die Dauer der Karenz einer Mitarbeiterin.

Ihre Aufgaben:
- Förderung, Begleitung und Betreuung der Kinder
- Gestaltung der Erziehungs- und Bildungsarbeit in der Gruppe
- Umsetzung unserer pädagogischen Standards
- Gestaltung projektorientierter und kind-zentrierter Angebote
- stärkenorientierte, individuelle Förderung der Kinder in ihrer Ganzheitlichkeit
- Kommunikation mit Eltern und Bildungspartnern
- Schriftliche Planung und Reflexion der Bildungsarbeit

Ihr Profil
- Erfahrung im Umgang mit Kleinkindern insbesondere Kindergruppen
- sensibler und liebevoller Umgang mit Kindern
- Koordinations- und Organisationsfähigkeit, Engagement, Belastbarkeit, Diskretion, freundliche Umgangsformen
- Bereitschaft zu Fortbildungen
- Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität
- Kenntnisse in Administration und EDV
- Wissen über Bedürfnisse und Fördermöglichkeiten für Kinder von 1–3 Jahren

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen
- einwandfreier Leumund
- österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsangehörige, denen aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang gewährt werden.
- persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung.
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- männliche Bewerber müssen den Präsenzdienst- bzw. den Zivildienst abgeleistet haben.

Besondere Aufnahmevoraussetzungen
- Reife- und Diplomprüfung für Kindergärten gem. § 98 Abs. 1 Schulorganisationsgesetz (SchOG) und einer Zusatzqualifikation in Früherziehung oder
- Diplomprüfung im Rahmen eines Kollegs gem. § 95 Abs. 3a SchOG und einer Zusatzqualifikation in Früherziehung
- Diverse andere pädagogische Ausbildungen sind wünschenswert

Wir bieten
- einen Dienstvertrag als Vertragsbedienstete/r nach den Bestimmungen Oö. GBG 2001 idgF. iVm. Oö. LVBG 1994 idgF. Entlohnung in der Funktionslaufbahn KBP.
- Dienstbeginn September 2020

Wir suchen zur Unterstützung unserer schulischen Nachmittagsbetreuung (VS) **1 Pädagogen/in für eine NABE-Gruppe** (Karenzvertretung) mit einem Beschäftigungsausmaß von **21,75 Wochenstunden**.

Ihre Aufgaben:
- Dauerhafte Mitgestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit als gruppenführende/r Pädagoge/in
- Umsetzung unserer pädagogischen Standards
- Förderung, Begleitung und Betreuung der Kinder
- Herstellung eines günstigen Lernklimas
- Gestaltung projektorientierter und kindzentrierter Angebote
- stärkenorientierte, individuelle Förderung der Kinder in ihrer Ganzheitlichkeit
- Schriftliche Planung und Reflexion der pädagogischen Arbeit
- Kommunikation mit Eltern und Bildungspartnern
- Zusammenarbeit mit dem Team

Ihr Profil
- Grundlegende Kenntnisse des Bildungsrahmenplans
- Wissen über Bedürfnisse und Fördermöglichkeiten für Kinder im Volksschulalter
- sensibler und liebevoller Umgang mit Kindern
- Besonderes Verantwortungsbewusstsein für die Beaufsichtigung der anvertrauten Kinder
- Koordinations- und Organisationsfähigkeit, Engagement, Belastbarkeit, Diskretion, freundliche Umgangsformen
- Selbstständigkeit, Teamfähigkeit
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zum flexiblen Einsatz & zu Fortbildungen
- Kenntnisse in Administration und EDV

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen
- einwandfreier Leumund
- österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsangehörige, denen aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang gewährt werden. (Falls geeignete Bewerber/innen nicht zur Verfügung stehen oder wenn es aus sozialen Gründen erforderlich ist, kann von dieser Voraussetzung abgesehen werden)
- persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung.
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- männliche Bewerber müssen den Präsenzdienst- bzw. den Zivildienst abgeleistet haben.

Besondere Aufnahmevoraussetzungen
- die erfolgreiche Ablegung der Reife- und Diplomprüfung für Kindergärten und Horte gemäß § 98 Abs. 1 SchOG oder
- die erfolgreiche Ablegung der Reife- und Diplomprüfung für Sozialpädagogik gemäß § 106 SchOG oder
- die erfolgreiche Ablegung der Diplomprüfung im Rahmen eines Kollegs gemäß § 95 Abs. 3a oder § 103 Abs. 3 SchOG oder
- der erfolgreiche Abschluss eines Lehramtsstudiums oder
- der erfolgreiche Abschluss einer sonstigen pädagogischen Ausbildung

Wir bieten
- einen Dienstvertrag als Vertragsbedienstete/r nach den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 (Oö. GDG 2002 idgF). Entlohnung in der Funktionslaufbahn GD 17.EB.

Dienstbeginn ist September 2020.

Wir suchen zur Unterstützung unserer Kleinkindbetreuungseinrichtungen und schulischen Nachmittagsbetreuung **1 Stützkraft bzw. Helfer/in** mit einem Beschäftigungsausmaß von **32,50 Wochenstunden** (18,5 Std. Stützkraft in der Kleinkindgruppe und 14 Std. Helfer/in in der Nachmittagsbetreuung NMS)

Ihre Aufgaben:
- Mitarbeit in der Kindergruppe unter Anleitung der pädagogischen Fachkraft
- Mithilfe bei Unternehmungen außerhalb der Einrichtung (z.B. Ausflüge, Veranstaltungen etc.)
- Mitwirkung bei der Ausstattung der Spielbereiche und Pflege des Spielmaterial
- Geschirr-, Küchen- und Essraumreinigung, sonstige Reinigungsarbeiten
- Notwendige Botengänge
- Unterstützung in der Bewältigung der schulischen Aufgaben & Alltagsroutine
- Unterstützung bei der Eingliederung in Spielprozesse geben
- Gezielte Fördermaßnahmen durchführen, gute Absprache mit der gruppenführenden Pädagogin
- Eingehen auf individuelle Bedürfnisse des Kindes

Ihr Profil
- Erfahrung im Umgang mit Kindern, Kindergruppen insbesondere Schülergruppen, oder Erfahrung als Mutter
- Wissen über die Bedürfnisse und Fördermöglichkeiten von Kindern
- sensibler und liebevoller Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zu Fortbildungen
- Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit
- Geduld

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen
- einwandfreier Leumund
- österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsangehörige, denen aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang gewährt werden. (Falls geeignete Bewerber/innen nicht zur Verfügung stehen oder wenn es aus sozialen Gründen erforderlich ist, kann von dieser Voraussetzung abgesehen werden)
- persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung.
- Gute Deutschkenntnisse
- Abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern

Besondere Aufnahmevoraussetzungen
- Facheinschlägige Grundausbildung („Helfer/innen-Ausbildung“) ist Voraussetzung
- Abgeschlossene Berufsausbildung sowie diverse pädagogische Ausbildungen sind wünschenswert

Wir bieten
- einen Dienstvertrag als Vertragsbedienstete/r nach den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 (Oö. GDG 2002 idgF). Entlohnung in der Funktionslaufbahn GD 22.3 bzw. GD 22.EB.
- Dienstbeginn ist September 2020.

Wir suchen zur Unterstützung unserer Kinderbetreuungseinrichtungen **1 HelferIn für eine Kleinkindgruppe** mit einem Beschäftigungsausmaß von **29 Wochenstunden**

Ihre Aufgaben:
- Mitarbeit in der Kindergruppe unter Anleitung der pädagogischen Fachkräfte
- Mithilfe bei Unternehmungen außerhalb der Einrichtung (z.B. Ausflüge, Exkursionen, Veranstaltungen etc.)
- Mitwirkung bei der Ausstattung der Spielbereiche und Pflege des Spielmaterials
- Geschirr-, Küchen- und Essraumreinigung, sonstige Reinigungsarbeiten
- Notwendige Botengänge

Ihr Profil
- Erfahrung im Umgang mit Kindern insbesondere Kindergruppen oder Erfahrung als Mutter
- Wissen über die Bedürfnisse und Fördermöglichkeiten von Kindern
- sensibler und liebevoller Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zu Fortbildungen
- Selbstständigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit
- Geduld

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen
- einwandfreier Leumund
- österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsangehörige, denen aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang gewährt werden. (Falls geeignete Bewerber*innen nicht zur Verfügung stehen oder wenn es aus sozialen Gründen erforderlich ist, kann von dieser Voraussetzung abgesehen werden)
- persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung.
- Gute Deutschkenntnisse
- Abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern

Besondere Aufnahmevoraussetzungen
- Facheinschlägige Grundausbildung („Helferinnen-Ausbildung“) ist Voraussetzung.
- Abgeschlossene Berufsausbildung ist wünschenswert
- Diverse andere pädagogische Ausbildungen sind wünschenswert

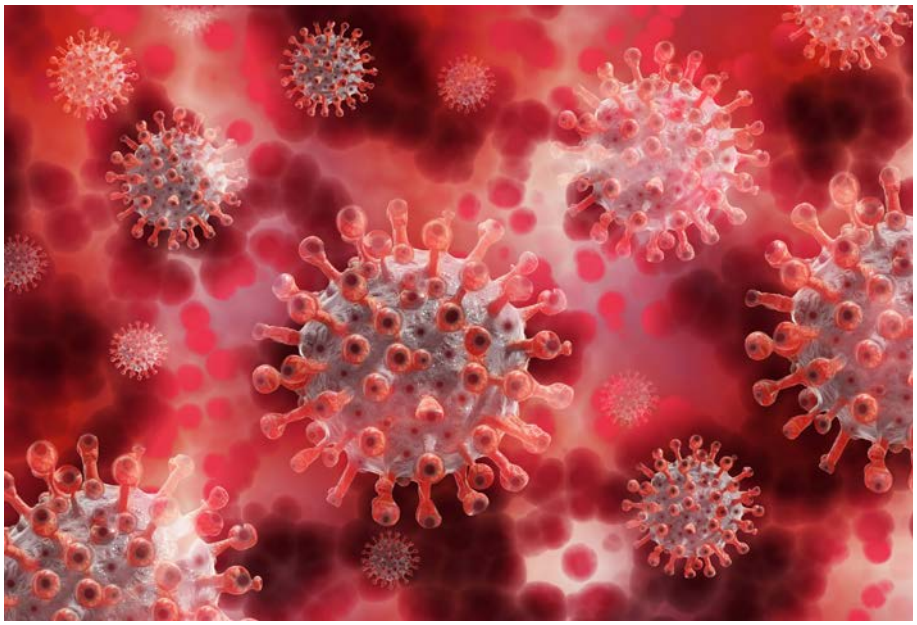
Wir bieten
- einen Dienstvertrag als Vertragsbedienstete/r nach den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 (Oö. GDG 2002 idgF). Entlohnung in der Funktionslaufbahn GD 22.3.
- Dienstbeginn: ab September 2020.

Sind Sie interessiert?
Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung** bis spätestens 13.Juli 2020.

Bewerbungen sind mit dem vorgesehenen Bewerbungsbogen (Download unter www.ottensheim.eu), schriftlich an das Gemeindeamt Ottensheim, Marktplatz 7, 4100 Ottensheim, zu richten. Dem Ansuchen sind anzufügen: Lebenslauf, Zeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis in Kopie.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne: AL Renate Gräf
Tel. 07234/82255-14 (alle Stellen).
Reinigungskraft:
Schulwart Helmut Beyer 0664/9106370
Pädagog*innen, Stützkräfte KKG:
Magdalena Kehrer, Tel. 07234/84355-29
Stützkräfte NABE:
Sabine Fraundorfer, Tel. 0664/88191215

COVID-19 – Ottensheimer Pandemiebericht



Die COVID-19-Pandemie tritt in Österreich als Teil einer weltweiten Pandemie auf. Am 25. Februar 2020 wurden die ersten beiden Virusinfektionen in Österreich registriert, am 11. März 2020 wurde die weltweite Ausbreitung der Erkrankung von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zur Pandemie erklärt. Auch Ottensheim musste zum Schutz der Bevölkerung darauf reagieren.

Erkrankte

In Ottensheim gab es während der Pandemie maximal 3 registrierte Erkrankungen pro Woche. Derzeit sind keine Erkrankungen bekannt.

Gemeindeamt

Das Gemeindeamt wurde im März für den Parteienverkehr geschlossen. Bürgeranliegen wurden telefonisch, per Mail etc. zu den Amtszeiten entgegengenommen; direkter Bürgerkontakt war bis Mai nur in Ausnahmefällen, wenn die Dringlichkeit gegeben war, zulässig. Neben den Schlüsselpersonen haben vereinzelt MitarbeiterInnen ihre Arbeit im Büro verrichtet, wobei hier streng auf Abstand geachtet wurde bzw. nicht zwei oder mehrere Personen gemeinsam im Büro anwesend waren. Weitere Verwaltungsmitarbeiter*innen haben Homeoffice ausgeübt.

Ab 4. Mai haben alle Verwaltungsmitarbeiter*innen wieder den gewohnten Dienst am Amt aufgenommen. Die Öffnung für den Parteienverkehr fand am 15. Mai statt. Im Bürger*innenservice wurde ein Desinfektionsmittelspender sowie ein Plexiglasschutz montiert.

Schulen

Die Direktionen der Neuen Mittelschule und der Volksschule waren besetzt. bzw. wurde eine Betreuung für Schüler*innen (auch am Nachmittag) angeboten. Die Geräteausstattung für online-Unterricht wurde für alle Schüler*innen gewährleistet.

Ab 18.05. waren VS und NMS wieder geöffnet, die PTS öffnete mit 3. Juni. Die VS hat von Montag bis Freitag Unterricht (kein Schichtbetrieb), die NMS hat Schichtbetrieb (Mo – Mi, Do – Fr), die Polytechnische Schule teilt Schüler*innen in zwei Gruppen, die jeweils jeden 2. Tag Unterricht haben.

Die Musikschulräumlichkeiten wurden ab 4. Mai wieder von Lehrpersonen genutzt, um Fernunterricht durchzuführen bzw. Vorbereitungsarbeiten zu erledigen. Einzelunterricht ist nach Absprache mit der Musikschulleitung für Schüler*innen, die sich auf die Aufnahmeprüfung an eine Musikuniversität vorbereiten (außer Blasinstrumente und Gesang).

Die Reinigung der Schulflächen erfolgt nach dem vom Land Oö. vorgegebenen Hygieneplänen.

Kinderbetreuung von Kindern im Vorschulalter

Am Standort Lerchenfeldstraße waren im März und April je eine Kindergartengruppe und eine Krabbelstubengruppe geöffnet, um Eltern, die in Schlüsselpositionen arbeiten, die Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit gewährleisten zu können.

Am 18. Mai wurden alle Standorte wieder geöffnet. Die Gruppengröße wurde allerdings geringer gehalten. Alle Hygienevorschriften wurden eingehalten.

Der **Schul- bzw. Kindergartenbus** fährt wieder seit 18. Mai. Für den Bus gelten dieselben Bestimmungen wie für öffentliche Verkehrsmittel.

Schulküche

Die Schulküche hat nach kurzer Produktionspause in der Karwoche den Kochbetrieb wieder aufgenommen und die betreuten Kinder mit Mittagessen versorgt. Die Tische im Speisesaal wurden zur Einhaltung der Mindestabstände entsprechend angeordnet.

Bibliothek und Donauhalle

Donauhalle und Bibliothek waren im März und April geschlossen.

Die Bibliotheksleitung hat die Leser/innen über die Möglichkeit zur Nutzung der Digitalen Bibliothek Oberösterreich – Medien informiert. Seit 19. Mai hat die Bibliothek wieder geöffnet. Buchbestellungen sind nur online-möglich, ausschließlich die Ausgabe und Rückgabe der Bücher erfolgt kontaktlos in der Bibliothek.

Die Donauhalle hat seit 2. Juni für alle Sportarten wieder geöffnet, seit Mitte Mai ist wieder für die Gastronomie geöffnet.

Gemeindevertretung

Es fanden mehrere Videokonferenzen mit Bgm. Franz Füreder, Vzbgm. Klaus Hagenauer, Vzbgmin. Maria Hagenauer, den Fraktionsobleuten und ALin Renate Gräf statt, bei denen wichtige Themen in Zusammenhang mit der Pandemie und dem laufenden Geschäftsbetrieb abgehandelt wurden. Alle Sitzungen der Ausschüsse und des Gemeinderates wurden zunächst abgesagt, die erste Sitzung des Gemeinderates fand am 11. Mai 2020 unter Einhalten der Hygienevorschriften in der Turnhalle des Schulzentrums statt.

Einkauf-Lieferservice

Der vom Gemeindeamt eingerichtete Lieferservice für besonders gefährdete Bürger*innen in Zusammenarbeit

mit dem Nah- und Frisch-Markt verlief zur besten Zufriedenheit. Die Zustellung erfolgte kontaktlos durch freiwillige Helfer*innen, teilweise auch durch freigestellte Gemeindebedienstete. Der Lieferservice wurde in Absprache mit dem Nah & Frisch Benischko bis Ende der 20. Kalenderwoche angeboten. **Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für das gute Gelingen der Aktion.**

Öffentliche Plätze / Freitagmarkt
Öffentliche Spiel- und Sportplätze wurden geschlossen, der Freitagmarkt zunächst abgesagt. Am 17.04.2020 wurde der Wochenmarkt unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften (Mundschutz, Handschuhe, Sicherheitsabstand, keine Konsumation von Speisen und Getränken, keine Selbstbedienung, Besuch ausschließlich für Einkauf) wieder geöffnet.

Aufgrund der Lockerungverordnung konnte im Mai wieder ausgeschenkt und auf den Mund-Nasen-Schutz verzichtet werden. Am 23. Mai kam es jedoch zu einem behördlichen Einschreiten, weil so viele Marktbesucher gekommen sind, dass die Sicherheitsabstände nicht mehr eingehalten werden konnten. Der Bürgermeister selbst ermahnte die Marktgäste wegen zu geringer Abstände, aber es kam zu Anzeigen bei der Polizei, die bis in die Abendstunden auf dem Markt im Einsatz war. Auch die Feuerwehr wurde eingeschaltet, welche Durchsagen mit dem Megafon machte. Aufgrund dieser Erfahrungen musste der Ausschank am Markt wieder eingeschränkt und Stehtische entfernt werden.
Die Öffnung der Spiel- und Sportplätze unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften erfolgte mit 4. Mai 2020.

Kompostieranlage / ASZ
Die Kompostieranlage war durchgehend geöffnet. Auf die erforderlichen Verhaltensregeln wurde mittels Plakaten bei der Kompostieranlage hingewiesen.
Die ASZs wurden im März zunächst geschlossen. Im April konnten eingeschränkt Anlieferungen zu den regulären Öffnungszeiten getätigt werden. Ab 11. Mai wurde aufgrund des aktuell erhöhten Entsorgungsbedarfes und zur Reduzierung der Wartezeiten vor den ASZ vorübergehend am Montag von 8:00 bis 12:00 Uhr eine zusätzliche Öffnungszeit im ASZ Walding eingeführt.

Alttextilien können nach wie vor nicht angeliefert werden. Im Moment gibt es europaweit keine Abnehmer für Altkleidung und -textilien, die Lager sind überfüllt. Wer keine Lagermöglichkeit für alte, noch tragbare Kleidung hat, steht die Möglichkeit der Entsorgung über die Restabfalltonne (bzw. kostenpflichtig im ASZ) offen. Die Abfallverbände bemühen sich, erneut eine Entsorgungsschiene auf die Füße zu stellen. Es gibt derzeit jedoch noch keine Aufhebung des Sammelstopps!

Abstimmung mit Einsatzorganisationen/Behörden
In Abstimmung mit den Einsatzorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Rotes Kreuz) und den örtlichen Ärzten war die Einrichtung eines Krisenstabs nicht erforderlich. Ein wöchentlicher Informationsaustausch zwischen Bürgermeister und Einsatzorganisationen wurde als ausreichend angesehen.
Laut Empfehlung des Landesfeuerwehrkommandos gab es für kleinere Einsätze keine Sirenenalarmierung, um Menschenansammlungen zu vermeiden. Ausgenommen davon waren Brand- bzw. Katastropheneinsätze.

Sonstiges
Die **Sozialberatungsstelle Ottensheim** hatte vom 3. bis 20. April 2020 wegen Urlaubs geschlossen.

Der **SOMA-Markt** hat am 10. April unter Einsatz von Freiwilligen und Gemeindediensteten wieder aufgesperrt.

Die **Parkraumüberwachung** durch Securop wurde mit 4. Mai wieder aufgenommen.

Bitte schützen Sie sich auch weiterhin mithilfe der gebotenen hygienischen Maßnahmen vor Ansteckung. Hoffen wir, dass uns eine weitere Pandemiewelle erspart bleibt und ein entsprechender Impfstoff bald zur Verfügung steht!

Franz Füreder
Bürgermeister

Berichte aus dem Bauausschuss

DI Erwin Nadschläger
Obmann des Ausschusses für Raumordnung, Bauangelegenheiten, Straßen und Verkehr

Kreuzung Pointweg

Neugestaltung Kreuzung Pointweg-Hostauerstraße

Schon seit einigen Jahren wurde im Bauausschuss wiederholt an der generellen Planung zur Sanierung der Hostauerstraße gearbeitet und dabei wurden auch die Rahmenvorgaben für die Verbesserung der Verkehrssituation festgelegt. Die ständigen Erweiterungen des Wohngebietes auf der Schlosswiese haben dazu geführt, dass vermehrt Fußgänger*innen und Radfahrer*innen die Hostauerstraße auf Höhe Pointweg/Lerchenfeldstraße queren. Obwohl die Hostauerstraße seit 2 Jahren in der 30-km/h-Zone liegt, fuhren einige Autofahrer*innen noch immer zu schnell und daher waren – besonders zum Schutz der Fußgänger*innen und Radfahrer*innen – Sofortmaßnahmen zur Verminderung der Fahrgeschwindigkeit und zur Sicherstellung einer gefahrlosen barrierefreien Querung erforderlich. Die Realisierung im Detail hat sich aber als schwierig erwiesen, weil mehrere Umplanungen erforderlich wurden. Einerseits wurde von Anlieger*innen kein Grund zur Verfügung gestellt und andererseits mussten alle Wünsche von Anrainer*innen, Blaulichtorganisationen, Buslinienverkehr, Straßenerhaltungsstellen oder von politischen Mandatar*innen mit den Ansichten und Meinungen der Verkehrsplaner und Sachverständigen abgeglichen werden. Nach mühevollen Verhandlungen konnte Bürgermeister Franz Füreder endlich grünes Licht für die Realisierung einer Kompromissvariante geben. Es ist zu hoffen, dass der nun erfolgte Umbau von allen Beteiligten positiv angenommen wird.

Lageplan „Mühlenhang Verbindungsweg“

Verbindungsweg Mühlenhang-Dürnbergstraße

Schon vor mehr als einem Jahrzehnt wurde anlässlich des Kanalbaues ein schmaler relativ steiler Verbindungsweg von der Dürnberg Gemeindestraße auf Höhe Gfiederleitnerhof bis zum hinunter zum „Mühlenhang“ asphaltiert. Das Verbindungsstück am südlichen Ende konnte aber erst in den letzten Wochen nach der teilweisen Bebauung des oberen Mühlenhanges realisiert werden. Damit ist es nun für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen möglich, diesen Weg durchgehend zu benützen. Wichtig ist aber, dass damit auch eine Notstraße für alle Niederottensheimer Bewohner*innen gegeben ist, die benützt werden kann, wenn beispielsweise die Brücke über den Bleicherbach (einzige Verbindung zum Ort und zur B127) durch Hochwasser nicht mehr befahrbar wäre. Vom Bauausschuss wurde vorerst festgelegt, dass dieser Weg für Radfahrer*innen (Vorsicht: steiler Weg) und Fußgänger*innen sowie Einsatz- und landwirtschaftliche Fahrzeuge allgemein benützbar bleiben sollte und als Notstraße für das Siedlungsgebiet Niederottensheim dienen soll. Die diesbezüglichen Verkehrszeichen werden in nächster Zeit im Einvernehmen mit der Bezirkshauptmannschaft verordnet und aufgestellt.

Bericht aus dem Umweltausschuss

Stefan Weinberger
Obmann des Ausschusses für Umwelt, Wasserwirtschaft, Feuerwehrwesen und öffentlicher Verkehr

Der Umweltausschuss beschäftigte sich in seinen letzten Sitzungen unter anderem mit den Themen Sanften Mobilität, öffentliche Beleuchtung und dem Europaschutzgebiet Eferdinger Becken.

A. Sanfte Mobilität:

1. „St. Pöltner Modell“
Näheres dazu erfahren Sie auf Seite 17.

2. Auffahrtsrampe Bahnhof
Um den Radfahrer*innen die Zufahrt zum Radweg vom Ort kommend Richtung Linz zu erleichtern wurde eine Auffahrtsrampe errichtet.

3. Radabstellanlage B127/Bahnhof
Die Radabstellanlage an der B127 wurde auf die dreifache Größe erweitert und mit einer Überdachung versehen. An einer Verbesserung durch Umtausch auf zeitgemäße Radständer und Erweiterungen wird weiter kontinuierlichen gearbeitet.

4. „Mitfahrbank“

Mit diesem Projekt soll der Mikroverkehr im Gemeindegebiet Ottensheim gefördert werden. Dazu werden an geeigneten Standorten eigene Wartebänke mit der Anzeige der Zieldestinationen installiert. Hier können Personen Platz nehmen die sich vom Ortskern zu Randgebieten oder retour bewegen möchten. So wird jedem/r Autofahrer*in, der/die in die angegebene Richtung fährt, der Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit innerhalb des Gemeindegebietes signalisiert. Zur erfolgreichen Installation einer solchen Mitfahrbank kam es bereits in der Gemeinde Lichtenberg. Das Projekt wird durch die Region UWE unterstützt. Eine gemeindeübergreifende Ausweitung dieses lokalen Verkehrskonzeptes ist in Planung.

5. Termin Lastenrad
Die Gemeinde möchte mit der Region ein Lastenrad-Sharing Projekt starten. Lastenräder eignen sich hervorragend für Besorgungen, Ausflüge und Transportfahrten

Am 24. Juli kommen viele verschiedene Modelle zum Freitagsmarkt, die man den ganzen Nachmittag Probe fahren kann.

B. Öffentliche Beleuchtung:
Durch den Stillstand der letzten Monate verzögerte sich die Umsetzung der Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung ein wenig. Eine Fertigstellung steht aber kurz bevor. Bei der Endabnahme sollen alle individuellen Wünsche von Bürgerinnen und Bürgern noch einmal soweit als möglich berücksichtigt werden. Dazu können Sie uns gerne Ihr Anliegen mitteilen.
(Bitte wenden Sie sich an: daniel.roitner-ganglberger@ottensheim.ooe.gv.at).

C. Europaschutzgebiet Nördliches Eferdinger Becken
Natura 2000 ist ein EU-weites Netzwerk an Schutzgebieten, das mit dem Ziel errichtet wird, seltene und gefährdete Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten dauerhaft zu erhalten. Grundlagen sind die Vogelschutzrichtlinie und die Flora-Fauna Habitat-Richtlinie der Europäischen Union. Mit Stand Oktober 2018 sind in Oberösterreich 48 Gebiete mit einer Gesamtfläche von etwa 79.568 ha für das Netzwerk Natura 2000 an die europäische Kommission gemeldet. Gemäß dem Oberösterreichischen Natur- und Landschaftsschutzgesetz 2001 werden alle Natura 2000 Gebiete per Verordnung als "Europaschutzgebiet" bezeichnet. Derzeit sind 25 Gebiete als Europaschutzgebiete verordnet (Quelle: Oö. Landesregierung).
Die Oö. Landesregierung ist gerade in den Endzügen einer Verordnung die den Raum „Eferdinger Becken“ als Europaschutzgebiet bezeichnet und ein Landschaftspflegeplan für dieses Gebiet erlassen wird. In der Gemeinde Ottensheim fallen beispielsweise die Streuobstwiesen, die Rodl oder die „Gatschinsel“ in die besagte Zone.
Für weitere Informationen und Kartendarstellungen können Sie die Homepage der Oö. Landesregierung besuchen: www.land-oberoesterreich.gv.at/naturschutz.htm.

Umwelttipps
Plastikfrei leben, ist das möglich? In dem Buch von Susann Zienecker: „Ohne Plastik, Einfacher als gedacht. Für ein gesundes, umweltfreundliches Leben In 30 Tagen zu einem plastikfreien (Familien-) Leben“ bekommen Sie neben interessantem Hintergrundwissen viele praktische Tipps, wie Sie mit einfachen Mitteln Kunststoffmüll reduzieren können. Eine 30 Tage Challenge zeigt Ihnen praxisnah, wie Sie Schritt für Schritt diesem Ziel näherkommen.

Um den Gelben Sack effizienter nutzen zu können empfiehlt sich eine Komprimierung des Inhalts. Dadurch kann das nutzbare Volumen leicht verdoppelt bis vervierfacht werden.

Bericht aus dem Ausschuss Bildung, Soziales und Generationen

Gabriele Plakolm-Zepf
Vorsitzende des Ausschusses Bildung, Soziales und Generationen

Derzeit beschäftigt uns der Jugendraum im Alten Amtshaus. Nachdem nun ein Verein gegründet wurde, wird mit den Jugendlichen an einer Vereinbarung bezüglich der weiteren Nutzung des Raumes gearbeitet. Unterstützung bekommen die Jugendlichen weiterhin durch den Verein Jugendsprachrohr.

Für die Ausschreibung „Planung Zubau Schulküche“ wurden nun drei Architekturbüros eingeladen, Projektvorschläge zu erbringen. Wir hoffen, dass eine Realisierung des Zubaus rasch umgesetzt werden kann und hoffen auf entsprechende Investmittel des Bundes bzw. des Landes für die Gemeinden.

Der Neubau des Gebäudes für Kindergarten- und Kleinkindgruppen schreitet im Zeitplan voran.

Der Ausschuss hat in seiner Sitzung vom Mai die Erhöhung des Sozialtopfes für Menschen, die durch die Corona-Krise unverschuldet in Not geraten sind, beschlossen. Das Rote Kreuz hat für Menschen, die von der Corona-Krise hart getroffen wurden, Gutscheine aufgelegt, mit denen im Sozialmarkt ohne Ausweis eingekauft werden kann.

Auf Anregung des Ausschusses wurde in der Corona-Krise in den Schulen erhoben, wie viele Kinder über keinen PC-Anschluss zu Hause verfügen. Die Direktionen haben dieses Ansinnen bestens unterstützt und die Volksschuldirektorin konnte über die Plattform „Weiterlernen“ des Ministeriums z.B. für vier Familien mit VS- und NMS-Kindern entsprechende Geräte organisieren.

Im August ist nun auch eine Gruppe der Nachmittagsbetreuung offen, so dass während der gesamten Sommerferien eine Betreuung von Volksschüler*innen gewährleistet ist. Die vom Bundesministerium initiierte Sommerschule ist für Ottensheimer Kinder zu weit entfernt (z.B. Rohrbach), daher sind wir über das Angebot der Volksschule sehr froh. Auch Kindergarten und Kleinkindgruppen werden bei entsprechendem Bedarf Betreuung anbieten.

Die Jugendsommertage bieten auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm. Die Hefte werden bis zum Ferienbeginn an die Schüler*innen ausgeteilt.

Im Namen des Ausschusses wünsche ich Ihnen einen schönen „virusfreien“ Sommer.

Förderung aus dem Sozialtopf der Marktgemeinde Ottensheim im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie

Die Marktgemeinde Ottensheim möchte mit diesem Sozialtopf eine Soforthilfe-Maßnahme für Geschädigte im Zuge der Covid-19-Pandemie zur Verfügung stellen. Daher wurde dieser Sozialtopf aufgestockt.

Ansuchen können Einzelpersonen, die den Hauptwohnsitz in Ottensheim haben. Die Ansuchen können direkt an die Gemeinde gerichtet werden. Im formlosen Ansuchen ist der Grund der Beantragung der Soforthilfe glaubhaft zu begründen. Ebenso ist aufzulisten bei welchen Stellen bereits Anträge um Förderung, Unterstützung, etc. gestellt wurden und wie der jeweilige Bearbeitungsstand dieser Anträge ist (Datum der Antragsstellung, Stand der Bearbeitung, wie z.B. bereits genehmigt – dann Angabe der Unterstützungssumme oder Ansuchen in Bearbeitung).

Die einzelnen Anträge werden im Ausschuss für Soziales, Bildung und Generationen behandelt. Die Unterstützung im Einzelfall kann maximal 500 Euro betragen. Bei einer Summe unter 250 Euro kann die Belegerbringung entfallen. Für gewährte Beträge über 250 Euro ist ein Verwendungsnachweis bis Ende des Jahres zu erbringen. Anträge können bis Ende September 2020 eingereicht werden.

Der Ausschuss wird die Anträge sehr zeitnah bearbeiten, damit eine rasche Hilfe möglich ist.

Für Auskünfte steht Ihnen die Vorsitzende des Ausschusses gerne zur Verfügung.
gabriele.plakolm@ottensheim.at,
0650/8139384.

Anmerkung der Redaktion: Der Zeitpunkt des Redaktionsschlusses lag vor der Gemeinderatssitzung, in der der Beschluss gefasst werden sollte, der diesem Artikel zugrundeliegt. Daher ist der Inhalt vorbehaltlich der tatsächlichen Beschlussfassung zu sehen.

SOMA-Markt Ottensheim

Nach einem erfolgreichen Warensammlungstag sind die Regale im Rotkreuz-Markt wieder ausreichend mit verschiedensten Produkten gefüllt! Die Teams der Märkte sagen deshalb „Vielen Dank“ an die Mitarbeiter*innen vom Roten Kreuz Urfahr-Umgebung und an die Bevölkerung, die uns dabei so großzügig unterstützt hat.

„Wir freuen uns, wenn viele Leute dieses Angebot nutzen. Bei uns kann man sich wirklich günstig mit Lebensmitteln und Produkten für das alltägliche Leben eindecken. Unsere Kund*innen wissen, dass sie uns vertrauen können“, erklärt RK-Marktleiterin Angela Mühlböck.

Aufgrund der Corona-Pandemie hat sich die Gemeinde Ottensheim etwas ganz Besonderes einfallen lassen: **Jene, die Geld aus dem Sozialfonds für Corona-Härtefälle erhalten, bekommen auch einen 50-Euro-Einkaufsgutschein für den Rotkreuz-Markt geschenkt, der zugleich als Sonder-Einkaufsberechtigung gilt.** Einzulösen ist dieser beim RK-Markt, Im Teichfeld 12a in Ottensheim. Nähere Auskünfte, wo Sie den Gutschein erhalten, gibt Ihnen das Bürgerservice im Gemeindeamt oder das Rote Kreuz (0732/7644-406)

„St. Pöltner Modell“ in Ottensheim – Schutzweg mit Radfahrerüberfahrt

Seit 1. April 2019 ist die 30. Novelle der Straßen Verkehrsordnung (StVO) in Kraft. Diese Novelle bringt einige Änderungen mit sich, unter anderem für den Radverkehr.

Schutzweg (Zebrastreifen) mit Radfahrer

Die vielleicht auffälligste Änderung ist das St. Pöltner Modell. Diese Form der Umsetzung besagt, dass in Fortführung eines Geh- und Radweges nun ein Schutzweg gemeinsam mit einer Radfahrerüberfahrt geführt werden kann. Hierfür ist die zusätzliche Markierung weißer Rechtecke neben dem Schutzweg nötig. So wie man sie jetzt schon von Radfahrerüberfahrten kannte.

Reißverschluss-System

Bis zur Novelle der StVO bedeutete das Ende einer Radfahranlage (Radfahrstreifen, Mehrzweckstreifen) automatisch Nachrang für die Radfahrenden. Nun wurde klargestellt, dass auf Radfahr- oder Mehrzweckstreifen kein Nachrang besteht. Künftig müssen Radfahrende am Ende solcher Radfahranlagen also nicht mehr warten und anderen Vorrang geben, sondern dürfen sich im Reißverschluss-System in den Verkehr einordnen. Anders ist es jedoch, wenn Radfahrende von einem Radweg, bzw. Geh- und Radweg kommen. Dann besteht nach wie vor Nachrang!

St. Pöltner Modell in Ottensheim

In einem ersten Schritt wurde der Kreuzungsbereich der B127 „Einfahrt Ost – Weingartenkreuzung“ an die Novelle angepasst. Dies betrifft den Schutzweg parallel zu den Geleisen der Mühlkreisbahn sowie den Schutzweg zur Überquerung der B127. Die Markierungsarbeiten im Kreuzungsbereich, bzw. die Anpassung der Ampelanlage an die gemeinsame Nutzung des Schutzweges führte das Land OÖ durch.

Seitens Marktgemeinde Ottensheim bedurfte die Umsetzung der Novelle einer Adaptierung des bestehenden Gehweges. Um die gemeinsame Nutzung von zu Fuß gehenden und Radfahrenden zu ermöglichen, musste der Gehweg verbreitert werden. Auch war eine Neu Verordnung als Geh- und Radweg nötig.

Der Geh- und Radweg endet in Richtung Ortszentrum kurz vor der Ortstafel. Er soll ein sicheres Einordnen in den Verkehr nach dem Kreuzungsbereich ermöglichen.

Im Sinne der Novelle und der Sicherheit bitten wir Sie um Berücksichtigung des Nachranges beim Einordnen in den Verkehr!

Bezüglich weiterer Änderungen empfehlen wir Ihnen den Blick in die StVO.

Daniel Roitner-Ganglberger
Bauabteilung / Bautechnik

Eltern-Mutterberatung Walding 2020

An jedem 4.Dienstag im Monat von 13.30–15.30 Uhr

- 22. September
- 27. Oktober
- 24. November
- 22. Dezember

Ort: EKIZ TiPi, 4111 Walding, Hauptstraße 19a

Kinder- und Jugendhilfe Urfahr-Umgebung

Region Urfahr West

urfahr west

14. Sommerbetreuung in der Region Urfahr West

„Alles rund ums Wetter“ lautet heuer das Motto der Sommerbetreuung, welche zum vierzehnten Mal in der Region Urfahr West Gemeinde übergreifend angeboten wird. An drei Standorten werden hundert Kinder im August betreut und ihre Familien entlastet.

Neu ist dieses Jahr der Standort in Lichtenberg. Neben den bereits bewährten Standorten Puchenau und Pöstlingberg, werden im August 100 Kinder im Alter von 1,5-10 Jahren professionell betreut. Gemeinsam mit dem OÖ Hilfswerk wurde eine wertvolle Unterstützung für Familien in der Überbrückung der Ferienzeit geschaffen. Diesen Sommer werden die Kinder erstmalig von einem regionalen Anbieter verköstigt, der Dürnbergwirt aus Ottensheim wird die Kinder mit saisonalen Gerichten verwöhnen. Diese Lösung freut uns ganz besonders, war es doch in den letzten Jahren eher schwierig diese Herausforderung vor allem logistisch zu meistern. Wie jedes Jahr werden für die Sommerbetreuung vierzehn zusätzliche Arbeitsplätze im Monat August in der Region geschaffen. Wir wünschen allen einen schönen Sommer.

HILFSWERK

urfahr west regionalentwicklung

Die Märkte in der Region Urfahr West.

Sie würden gerne regional einkaufen und möchten wissen wer hinter den Produkten steht, dann kommen Sie zu den Märkten in unserer Region:

- **Lichtenberg:** jeden ersten Freitag im Monat von 13–18 Uhr am Ortsplatz
- **Gramastetten:** jeden Freitag von 14–17 Uhr am Marktplatz
- **Ottensheim:** jeden Freitag (außer an Feiertagen) von 14–18 Uhr am Marktplatz sowie in der Linzer Straße
- **Puchenau:** jeden Samstagvormittag von 8–13 Uhr am Marktplatz Golfplatzstraße
- **Walding:** jeden Samstag von 7.30–10.30 Uhr am Parkplatz vor dem Gasthaus Bergmayr
- **Feldkirchen an der Donau**: jeden Freitag (außer an Feiertagen) von 13–18 Uhr am Vorplatz des Schul- und Kulturzentrums

Zusätzlicher Tipp: In der Gemeinde **Eidenberg** kann jeden Samstag von 8–11.30 Uhr im Bio G'wölb (Kirchenweg 2) regional eingekauft werden.

Wenn Sie lieber im Internet bestellen möchten, dann lernen sie unseren GUUTE Bauernladen online kennen. Hier können Sie Ihre Produkte von zu Hause aus bestellen und beim Nahversorger in Ihrer Nähe abholen.

www.guutebauernladen.at

Gestalten wir gemeinsam die Energiewende

KEM bedeutet Klima- und Energiemodell Region. In Österreich gibt es 96 KEM Regionen. Urfahr West ist so eine KEM Region. Dafür bekommt die Region vom Klimafonds Unterstützung, um Klimaschutzprojekte in und mit den neun Gemeinden umzusetzen. Im nächsten Jahr soll das Förderprogramm wieder um drei Jahre verlängert werden. Dafür werden wir im Herbst eine Sammlung an Maßnahmen für mehr Klimaschutz und zur Reduktion von Treibhausgasen einreichen.

Dazu sind ihre Ideen gefragt

Sie haben eine Vorstellung von einem innovativen Mobilitätsprojekt, planen Veranstaltungen zur Information oder Bewusstseinsbildung, oder wissen wie wir in Zukunft kein Gas und Öl verbrennen müssen? Kommen Sie mit ihrer Idee zu uns und wir entwickeln daraus ein KEM Projekt. Was wir brauchen, ist eine konkrete Aktion, Personen, die mitmachen, und eine Abschätzung der Kosten und des Zeitaufwands. Egal ob von Firmen, Vereinen oder Einzelpersonen: Ideen, die bis zum September eingebracht werden, stimmen wir mit den Zielen der Region ab und werden versuchen, diese in das neue Arbeitsprogramm aufzunehmen.

Für Sie und die Region Urfahr West da
Herwig Kolar
herwig.kolar@regionuwe.at, www.regionuwe.at

Mehr Fahrradständer braucht die Region oder was kann die Region für die Radler*innen tun?

Die Region Urfahr West hat sich in ihrem Klima- und Energie Plan vorgenommen, die Bedingungen für Radfahrer und Radfahrerinnen zu verbessern. Zuletzt wurden für alle Gemeinden Radreparaturstationen angeschafft, wo man kleinere Reparaturen schnell durchführen kann. Nur was kann eine Region noch zu einer Verbesserung beitragen? Radwege bauen, markierte Radstreifen auf der Straße anbringen, Förderungen für Alltagsfahrräder ausgeben oder gleich die Autos von den Straßen verbannen? Der eine oder die andere passionierte Radfahrer*in wird sich denken, dass das schon ganz gute Ideen sind, nur leider nicht so einfach umsetzbar. Daher möchte die Region dazu beitragen, die Orte zu verbessern, wo Fahrräder abgestellt werden, um alltägliche Fahrten mit dem Fahrrad angenehmer zu machen.

Die Region hat letztes Jahr über 13.000 Euro in die Hand genommen, und zusammen mit den Gemeinden eine Sammelbestellung von hochwertigen Fahrrad Abstellanlagen organisiert. Seitdem wurden über 260 alte Speichenkiller ersetzt bzw. mancherorts neue Ständer aufgestellt. Die Gemeinden haben auch ihren finanziellen Beitrag geleistet und die Arbeit der Aufstellung übernommen. Vielen Dank an die Arbeiter von den Bauhöfen.

Die Region ist auch weiterhin um die Verbesserung der Zustände für Radfahrer und Radfahrerinnen bemüht und hat daher eine regionale Radlobby Gruppe gegründet. Diese vertritt die Interessen aller Berufs- und Alltagsradler*innen und freut sich über jeden Zuwachs. Nähere Informationen erhält man beim Regionalverein Urfahr West ober beim Sprecher der Radlobby Gruppe Urfahr West Michl Rechberger michael@rechberger.info.

Sobald es die Umstände wieder ermöglichen, ist ein gemeinsamer Ausflug geplant.

Für die Klima- und Energie Region Urfahr West
Herwig Kolar, herwig.kolar@regionuwe.at

Hochwasserschutz – wie geht es weiter?

Um Gewissheit darüber zu bekommen, wie es mit den Hochwasserschutz-Planungen, – Finanzierung und dem Baubeginn dieser Großinvestition weitergeht, verfasste die Gemeinde in der 33. Sitzung des Gemeinderates ein Forderungspapier an das Land Oberösterreich sowie an das bereits beauftragte Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH. Durch die Covid Krise gab es seitens des Planungsbüros zunächst keine Informationen.

Im Jänner dieses Jahres wurden Vermessungsarbeiten entlang der einzelnen Baulose durchgeführt. Weiters gab es am 4 Juni ein Abstimmungsgespräch, an dem neben dem Planer auch Vertreter des Land OÖ. und der Gemeinde teilnahmen: Grundsätzlich wird am Bau des Hochwasserschutz Projekt festgehalten, es gibt lediglich eine zeitliche Verschiebung durch die Corona Krise. Die Informationen reichten vom Stand der Planung, der nächsten Schritte und diversen Planänderungen.

Um die Kommunikation zwischen der Gemeinde, dem Planungsbüro und dem Land zu verbessern, wird ein Planungsteam seitens der Gemeinde eingerichtet. Neben politischen Vertretern sollen auch fachlich versierte Personen im Team sein. Weiters wird es einen monatlichen Jour Fixe geben, bei dem alle Verantwortlichen an einem Tisch sitzen und

die aktuellen Themen oder Probleme besprechen. Vom Büro Lang wird es Quartalsberichte geben, die über die weiteren Schritte informieren.

Der Hochwasserschutz Ottensheim wird in vier Baulose unterteilt. Derzeit werden für ein geotechnisches Gutachten die nötigen Untergrunduntersuchungen durchgeführt. Über die Trassenführungen konnten wir uns bereits weitgehend verständigen. Die größte Herausforderung wird wohl das Baulos Bleicherbach werden, wo wir uns mit der Wildbach- und Lawinenverbauung (zuständig für Bleicherbach) und den Verantwortlichen für das Donauflussbett verständigen müssen.

Die Gemeinde Ottensheim beabsichtigt, die zu planenden Hochwasserschutzmaßnahmen mit einer architektonischen und landschaftsplanerischen Gestaltung für das Ortsbild zu verbinden.

Einer der nächsten Schritte wird die Kontaktaufnahme mit den Grundeigentümer*innen sein, um die notwendigen Grundeinlösungen vorzubereiten. Daher bitte ich schon jetzt um ihr Verständnis, das Hochwasserschutzprojekt ist ein Anliegen aller Ottensheimer*innen. Eine Bürger*innen- und Anrainer*innen-Informationsveranstaltung wird im Herbst erfolgen.

Franz Füreder, Bürgermeister
Foto: Kurt Bayer

OÖ Bautechnikpreis – Lernen mit Praxistauglichkeit

1. Preis: **Paul Freunberger (Ottensheim)**, Florian Örtelt-Sumps (St. Georgen an der Gusen), Verena Pöll (Piberbach)

2. Preis: **Hemma Grubauer (Ottensheim)**, Gregor Hess (Wartberg), Marlene Fleischanderl (Natternbach)

OÖ Bautechnikpreise verliehen: Die Landesinnungen Bau und Holzbau sowie proHolz OÖ fördern mit dem Preis die praxisnahe Ausbildung angehender HTL-Ingenieure

Der OÖ Bautechnikpreis ist ein Planungs- und Gestaltungs-Wettbewerb für die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der HTL 1 Bau und Design Linz. Fünf praxisnahe Aufgabenstellungen wurden in den Abteilungen Hoch-, Tief- und Holzbau sowie Bauwirtschaft bearbeitet. Obwohl die übliche Verleihungsfeier heuer nicht durchgeführt werden konnte, wurden die Preise dennoch persönlich, im Zuge der Matura, übergeben. 107 Schülerinnen und Schüler reichten insgesamt 33 Wettbewerbsbeiträge ein.

Schulfächer übergreifendes Denken war beim Bautechnikpreis gefordert:

Statik, Baukonstruktion, architektonische Gestaltung und Bauphysik, alles musste bedacht und berücksichtigt werden. Damit ist der Wettbewerb ein Praxistest, bei dem die angehenden Technikerinnen und Techniker ihr erlerntes Wissen anwenden können. Auch Teamwork war gefragt: Schließlich entwickelten jeweils drei bis vier Schülerinnen und Schüler ein gemeinsames Projekt. Eine hochkarätig besetzte, schulexterne Jury beurteilte die Einreichungen und kürte die Preisträger.

‚Auszug der Projekte und der Preisträger 2020:

Revitalisierung eines Stadthauses in Linz:
1. Preis: **Paul Freunberger (Ottensheim)**,
Florian Örtelt-Sumps (St. Georgen an der Gusen),
Verena Pöll (Piberbach)

2. Preis: **Hemma Grubauer (Ottensheim)**,
Gregor Hess (Wartberg),
Marlene Fleischanderl (Natternbach)

3. Preis: Johannes Brandstetter (Herzogsdorf), Andreas Patrick Primetshofer (Ansfelden), Theo Stefan Rumplmayr (Gramastetten) / 3. Preis: Georg Hummel (Eferding), Mario Happerger (Linz), Jakob Weiß (Wels)

Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern recht herzlich zu den gelungenen Projekten.

Es wurden insgesamt Preisgelder in der Höhe von rund 14.000 Euro vergeben. Die Kammer der ZiviltechnikerInnen, ArchitektInnen und IngenieurInnen für Oberösterreich und Salzburg und die Brandverhütungsstelle für Oberösterreich vergaben ebenfalls Sonderpreise.

Gabriel Schwarzmann
pro:Holz Oberösterreich
Hessenplatz 3 | 4020 Linz

Marktgemeinde OTTENSHEIM

Bürger*inneninformation Hambergstraße

Wir informieren im Beisein von Experten über die Ergebnisse der Begutachtungen zur Verkehrssituation im Bereich Hambergstraße.

Do, 23. Juli 2020, 18:00 Uhr
im Turnsaal der Polytechnischen Schule

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Ältester Markt des Mühlviertels

FrauenKunstHandwerk Ottensheim 12./13. September 2020

Erstmals gibt es heuer unseren bunten Kunsthandwerksmarkt im September. Aufgrund des behördlich angeordneten Veranstaltungsverbots zur Eindämmung des COVID-19 war es nicht möglich, den bereits seit Jahren etablierten Junitermin wahrzunehmen, deshalb haben wir den Markt auf den 12./13. September verschoben.

Buntes Markttreiben zu neuem Termin

Ein buntes Markttreiben erwartet die vielen BesucherInnen von nah und fern in unserem schönen Ortskern. An diesem Wochenende werden 70 internationale Kunsthandwerkerinnen (sofern es die Grenzen erlauben) erwartet, denen die BesucherInnen und Organisatorinnen jedes Jahr aufs Neue mit Freude entgegenfiebern. Präsentiert wird eine Vielfalt an handgefertigten Unikaten wie hochwertiger Schmuck, edle Keramiken, einzigartige Hut-und Modekreationen, Papier, Holz, Skulpturen usw. Neben bekannten Ausstellerinnen werden auch heuer wieder neue Gesichter vertreten sein.

Dem Organisationsteam ist Frauenförderung in Kunst und Kultur sowie die Präsentation hochwertiger Handwerkskunst ein großes Anliegen, ausschließlich selbst hergestellte Produkte mit hoher Qualität und Originalität sind erlaubt. Die Ausstellerinnen wiederum können sich auf ein Publikum freuen, das ihre Arbeiten zu schätzen weiß. Der FrauenKunstHandwerksmarkt hat sich mittlerweile österreichweit zu einem der renommiertesten Märkte entwickelt, ist somit ein wichtiger Termin für alle, die kunsthandwerkliches Können zu schätzen wissen.

Vielfältiges Rahmenprogramm für Jung und Alt

Umrahmt wird die Veranstaltung von einem vielfältigen Rahmenprogramm, das die BesucherInnen der zweitägigen Veranstaltung zum Verweilen und Genießen einlädt. Beim **Karussell der Fundgegenstände** am Kirchenplatz sind leuchtende Augen von Jung und Alt garantiert! Das Karussell funktioniert energieautark, angetrieben nur durch Muskelkraft. Um es in Gang zu bringen, muss in die Pedale getreten werden. Während bis zu 15 Kinder und Jugendliche z.B. in einer zu einem Schiff umgebauten alten Wanne sitzen, bringen Jugendliche oder Erwachsene auf zwei Fahrrädern das Karussell in Schwung.

In der Berta in der Linzerstraße wird wieder das Kleidertausch-Projekt **„UNSER GWAUNDKASTN“** stattfinden. Da gibt es die Gelegenheit, Schätze aus dem Kleiderschrank, Fehlkäufe, gut erhaltene Kleidungsstücke, die aber nicht mehr passen, zu tauschen. Gebracht werden können bis zu 7 Teile, Schuhe, Taschen oder Accessoires, die in unseren GWAUNDKASTN gehängt werden. So viele Teile, wie man gebracht hat, kann man sich aussuchen und mit nach Hause nehmen. Wir möchten Qualität bieten und bitten daher, nur wirklich schöne Teile auszusuchen und in den GWAUNDKASTN zu hängen. Was nicht getauscht wird kann man wieder mitnehmen oder bei uns lassen, wir kümmern uns um eine nachhaltige Weiterverwendung.

Das Projekt „UNSER GWAUNDKASTN“ ist eine Initiative gegen die Wegwerfkultur und wird organisiert von Ulrike und Sabine. „Wir setzen uns für einen nachhaltigen Umgang mit unseren Umweltressourcen ein, indem wir Strategien entwerfen, um Kleidung länger tragbar zu machen und die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten aufzuzeigen“.

Auch an Gelegenheiten, sich selbst kreativ zu betätigen, mangelt es nicht. In der **Siebdruckwerkstatt** von Britta Danner hat man die Möglichkeit aus verschiedenen Motiven zu wählen und ein mitgebrachtes T-Shirt, Tischtuch, Stofftasche, Sweater, Polsterüberzug, Kochschürze, … zu gestalten.

Auch für Kinder wird es ein kreatives Angebot geben!

Wie immer wird der zweitägige Markt jeweils am Nachmittag musikalisch umrahmt – lassen Sie sich überraschen!

FrauenKunstHandwerk ist ein Green Event

Ottensheim und die Welt freuen sich, wenn das Auto zuhause bleibt und die Möglichkeit der öffentlichen Verkehrsmittel (ÖBB, Verbund, Donaubus, Fähre Ottensheim) und/oder der Muskeln genutzt wird. FrauenKunstHandwerk ist seit 2018 ein Green Event und legt besonderen Wert auf Klimafreundlichkeit.

Info

Organisationsteam Frauenkunsthandwerk Ottensheim: Ute Böker, Elisabeth Humberger, Elke Madlmayr, Caro Mayer, Alexandra Mayer-Pernkopf, Gerlinde Orel, Manuela Wolfmayr, Daniela Scharer, Sabine Michel-Herbst

Kontakt: Ute Böker, +43 (0)699 170 635 04
kunsthandwerkerinnen@ottensheim.at
www.kunsthandwerkerinnen.ottensheim.at
facebook & instagram

Aktuelles aus der DONAUHALLE

Auch wir in der DONAUHALLE waren und sind von den Auswirkungen rund um COVID19 betroffen. Langsam kehrt aber auch hier wieder der normale Alltag ein.

Abrechnung Wintersaison
Aufgrund der behördlichen Sperren mussten wir die Wintersaison in der DONAUHALLE schon drei Wochen vor Ablauf beenden. Sehr rasch fiel die Entscheidung, den treuen Tennis Abonnenten die Rückerstattung der entfallenen Einheiten anzubieten. Etwas mehr als die Hälfte bat um die Rückerstattung, der Rest der Abonnenten entschied sich, die Stunden als Gutschrift später einzulösen. Durch eine bislang sehr starke Wintersaison und einen schnellen Schnitt bei den Ausgaben (Reinigung, Management) könnte es gelingen, den finanziellen Schaden gering zu halten. Genau wird sich das natürlich erst nach dem Jahresabschluss herausstellen.

Sanfter Neustart in die verspätete Sommersaison
Während das Restaurant schon rasch auf Lieferservice umstellte und per 15. Mai auch den Gastbetrieb wieder aufnahm, war die DONAUHALLE längere Zeit gesperrt. Eine erste Öffnung erfolgte mit dem Start der Tennis Freiluft Saison. Hier gilt den Reinigungskräften der Schule großer Dank, mit ihrer Hilfe konnten wir noch etwas länger auf die Dienste der Reinigungsfirma verzichten. Seit 2. Juni ist die DONAUHALLE wieder allen Sportlern zugänglich, natürlich unter Berücksichtigung de jeweils gültigen Sicherheitsbestimmungen, die wir auch visuell in den Garderoben unterstützen.

Wintersaison fast fix verplant
Wie immer gilt in der DONAUHALLE: Nach der Saison ist vor der Saison. Gleichzeitig mit dem Angebot zur Rückerstattung haben wir unseren Tennis Abonnenten die Möglichkeit geboten, ihr Abo für nächstes Jahr zu reservieren. Auch hier gibt es eine sehr positive Resonanz. So sind im Tennis nur noch wenige Randstunden verfügbar. Bei Interesse bitte ein kurzes E-Mail an servus@donauhalle.at.

Martin Brunnbauer
Donauhallenmanager

Neues von UDO und Sektion Tourismus

Kauf im Ort
Vielen Dank an alle, die sich an dieser Plakataktion beteiligt haben! Es war eine gelungene Demonstration des Zusammenhalts in einer Ortsgemeinschaft in schwierigen Zeiten!

Picknick im Park:
Freitag, 31. Juli, ab 19:30 Uhr
Gerne laden wir wieder zum Picknick im 3-Ferdl-Park! Musik vom Feinsten von örtlichen Künstlern und ein gefüllter Picknickkorb mit regionalen Köstlichkeiten (nur auf Vorbestellung) warten bei Schönwetter auf Sie!

Termine 2021
Donau in Flammen: August 2021
Marktweinwahl: April 2021

Die Wanderwege in Ottensheim
Immer wieder wird von gesperrten Wanderwegen im Gemeindegebiet berichtet. Auf Nachfrage bei den Grundbesitzern werden verschiedene Gründe dafür angegeben. Vor allem freilaufende Hunde, die die Wiesen verunreinigen, sind ein massives Problem der ansässigen Bauern. Auch Radfahrer, die zum Teil querfeldein unterwegs sind, führen zu Unstimmigkeiten. Wir ersuchen in beidseitigem Verständnis um Rücksichtnahme!

Wir sanieren!
Einige unserer Bänke entlang der Wanderwege sind in die Jahre gekommen! Daher nehmen wir dieses Projekt mithilfe des Bauhofs der Gemeinde und der Unterstützung der Seca Holzwelt in Angriff!

Sollten Sie bei einem Spaziergang ähnliche Exemplare entdecken, senden Sie uns ein Bild mit dem Hinweis, wo diese Bank zu finden ist, an: udo@ottensheim.at.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Sylvia Reininger
Obfrau UDO Unternehmen Donaumarkt Ottensheim

WSV Ottensheim

Jugendcamp des WSV Ottensheim am Attersee: 15.–21. August 2020
Info: www.wsv-ottensheim.at

Neues und Aktuelles aus der Bibliothek

Maria Kaser,
Bibliotheksleiterin

BUCHTIPP
MONIKA HELFER: DIE BAGAGE
Hanser Literatur Verlag, 160 S., ©2020
Monika Helfer lebt als Schriftstellerin mit ihrem Mann, dem Schriftsteller Michael Köhlmeier in Vorarlberg. Im Mittelpunkt des teils autobiografischen, teils fiktiven Romans steht die Familie ihrer Mutter und ihrer Großeltern.
Es ist die Zeit kurz vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges. Josef und Maria Moosbrugger leben mit ihren Kindern arm und isoliert hoch oben am Berg. Sie sind die Abseitigen, die Armen, die Bagage. Dass ausgerechnet Maria mit einer außergewöhnlichen Schönheit gesegnet ist, passt der Dorfgemeinschaft so gar nicht. Kein Mann der Maria nicht begehrt. Maria jedoch liebt nur Josef. Josef wird zur Armee eingezogen. Zurück bleiben Maria und die Kinder, die vom Schutz des Bürgermeisters abhängig werden. Es dauert nicht lange, bis die Gerüchteküche zu brodeln beginnt. Denn Maria erwartet ein Kind. Dass Josef der Vater ist will niemand glauben. Das Kind ist Grete, die Mutter von Monika Helfer, ein Kind mit dem Josef nie ein Wort sprechen wird.
Die ländliche Idylle trügt. Hinter der Schönheit der Landschaft hat die Literaturgeschichte immer wieder die Enge, die starren Konventionen des Dorflebens sichtbar gemacht. Ein schmales Buch das von großen Gefühlen erzählt: Liebe, Wut, Neid und Trauer. Eine packende, berührende, liebenswert verfasste Familiengeschichte der Autorin. Ein wunderbares Buch.

Auch uns hat die Krise hart getroffen
Ab 16. März mussten wir wegen den Corona-Maßnahmen sperren, seit 19. Mai haben wir im Rahmen der Richtlinien des Büchereiverbandes und der Bundesregierung wieder geöffnet. Um den Zugang zu den Büchern zu gewährleisten, MitarbeiterInnen und KundInnen zu schützen haben wir uns daher entschlossen, bis auf weiteres einen THEKENBETRIEB MIT BESTELLSYSTEM einzuführen. Innerhalb kürzester Zeit haben wir den Bibliotheksbetrieb umstrukturiert und neu organisiert. Umfangreiche Arbeiten waren damit verbunden. Hygiene- und Abstandsbestimmungen müssen weiterhin beibehalten werden.

Zuhause in Ruhe im Medienkatalog schmökern, Bücher reservieren, bei uns komfortabel ihre Büchertasche abholen. Wie funktioniert das?
Das bedeutet, man sucht sich im Onlinekatalog die gewünschten Bücher aus und bestellt diese per Online-Reservierung. Was es dafür braucht ist die Lesenummer. Wir verpacken die bestellten Bücher in Tragetaschen und zu den Öffnungszeiten können sie bei uns an der Theke abgeholt werden. Das alles geht kontaktlos und wie ich meine, ist das auch ein sehr guter Service: www.biblioweb.at/ottensheim

Einloggen Benutzeraccount:
- Mein persönlicher Bereich:
- Lesenummer (falls Sie diese nicht kennen, schreiben Sie uns ein E-Mail)
- Geburtsdatum: TTMMJJJJ
- Buch auswählen
- Für mich reservieren (Anmeldung erforderlich)
- Meine Reservierungen: Buch ist zum nächsten Öffnungstermin abholbereit
- Grün = verfügbar,
  Rot = derzeit entlehnt
- Max. 5 Bücher können reserviert werden

Wann wird alles wieder so wie früher?
Viele Fragen mich, wann sperrt die Bibliothek endlich wieder auf, wann kann ich wieder rauf gehen und Bücher direkt aus dem Regal entnehmen? Ich verstehe, dass der haptische Eindruck ein ganz wichtiger ist. Welches Cover hat das Buch, was steht am Klappentext, wie spricht es mich an, was sagt mir der/die Autor*in? Natürlich möchte auch ich gerne wieder aufsperren wie früher. Als Bibliothekarin ist mir der Kontakt zu den Kund*innen sehr wichtig, um Wünsche und Lesegewohnheiten zu erfahren, um über Bücher und Literatur zu sprechen. Alles das fehlt mir. Die Pandemie wird uns aber wohl noch längere Zeit begleiten und so müssen wir uns langfristig darauf einstellen. Ich bin zuversichtlich, dass wir eine Lösung finden werden, die einerseits das Sicherheitsbedürfnis von Mitarbeiter*innen und Kund*innen berücksichtigt und andererseits dem Wunsch nachkommt, die Bibliothek „wie früher“ nutzen und frei in den Regalen schmökern zu können.

Digitale Bücherentlehnung ist modern
Die Digitalisierung hat auch bei uns Einzug gehalten. Das Bestellsystem werden wir auch in Zukunft beibehalten, denn es hat sich gut bewährt. 45–50 % der BenutzerInnen haben es die letzten Wochen genutzt und es werden immer mehr, die sich damit anfreunden können, den digitalen Medienkatalog nach Lesestoff zu durchforsten. Es ist erfreulich, dass das in so kurzer Zeit möglich war. Die Hoffnung ist, damit auch neue, junge LeserInnen zu erreichen, denen diese Form der Kontaktaufnahme vertrauter ist.

Bibliotheken sind Teil des Ganzen
Es ist mir einmal mehr bewusst geworden, dass unser Medienbestand ein wahrer Schatz ist. Eine wichtige Investition in die Literatur-, Kunst & Kultur-, Bildung-, Verlags-, Buchhandels-, und Medienbranche. Dass Bibliotheken einen wesentlichen Beitrag dafür leisten, dass Bücher angekauft, weiterverbreitet und gelesen werden, Autor*innen und ihre Werke einer breiten Öffentlichkeit bekanntgemacht werden.

Wir zeichnen unsere eigenen Comics!
Comicworkshop Mit Mag. Art Margit Wimmer
Alter: 8–15 Jahre
Termin: 31.8. und 1.9., 10–16 Uhr
Kosten: 80 Euro
Anmeldung: bis Dienstag, 25.8.2020

Was ist ein Comic oder Storyboard? Wir erfinden eine Comicfigur und gestalten durch die Mittel der ausdrucksvollen, feinen Linie und der Farbe eine phantastische Geschichte. Wichtig ist uns die Freude am Entdecken und Ausprobieren der eigenen Möglichkeiten. Eine Entdeckungsreise in die Welt der Farben und Formen.

Homepage NEU:
http://www.bibliothek.ottensheim.at
Öffnungszeiten:
Di 17–20 Uhr, Do 10–14 Uhr, Fr 14–19 Uhr

RadlerInnen des Monats

Christine EDER
ist Radfahrerin des Monats APRIL
Am Weg vom Friedhof nach Hause in die Hanriederstraße unterwegs: „Ich fahre überall mit dem Radl hin, zum Einkauf, zu Besuch, … – ich erledige im Ort einfach alles mit dem Rad, der praktische Korb am Radl erleichtert vieles!“ „Auch sportlich bin ich viel unterwegs, nach Feldkirchen, Aschach, Eferding und über Wilhering zurück – derzeit natürlich mit dem nötigen Sicherheitsabstand!“

Mittwoch, 1. April 2020, 14:15 Uhr, Äußerer Graben. Wetter: +7,4°C, sonnig, Luftdruck fallend: 1020,5 hPa.

Ursula HECKMANN
ist Radfahrerin des Monats MAI
„Ich könnte auch gehen, nachdem ich nicht weit zur Schule habe, aber zum Transportieren meiner Schulsachen ist das Rad die ideale Lösung!“ Sie ist Lehrerin und Sonderpädagogin an der VS-Ottensheim und fährt jeden Tag, unabhängig vom Wetter, mit dem Rad zur Schule. Für die Schüler*innen hat sie auch einen Tipp zur Verkehrssicherheit, den sie selbst praktiziert, parat: „Das Radl wird über den Zebrastreifen geschoben! Aufs Rad wird erst nach dem Überqueren der Straße aufgestiegen, auch wenn man am Ende des Schultags verleitet ist, so schnell als möglich nach Hause zu kommen!“

Donnerstag, 7. Mai 2020, 12:02 Uhr, Jörgerstraße – Volksschule. Wetter: +17,1°C, sonnig, Luftdruck leicht fallend: 1022,9 hPa.

Otto THANHÄUSER
ist Radfahrer des Monats JUNI
„RADFAHREN hält JUNG!“ , so die kurze und spontane Feststellung zum Radfahren. Im 90. Lebensjahr radelt er seine täglichen Kilometer entlang der Regattastrecke und hin und wieder donauaufwärts bis zu den Feldkirchner Badeseen. „Bei der Donau ist man aufgewachsen, ist mit ihr verbunden und das ein Leben lang!“, er schwärmt weiter von den Radtouren seiner Jugend, ins Ennstal über den Pyhrn-Pass, alles auf Schotterstraßen. Bewegung ist auch im Alter sehr wichtig, darum hat er auf ein Dreirad mit elektrischer Unterstützung umgestellt, es bietet ihm besseren Halt und gibt ihm die nötige Sicherheit.

Donnerstag,2. Juni 2020, 16:014 Uhr, Wallseerstraße. Wetter: +23,8°C, bewölkt mit sonnigen Abschnitten, Luftdruck leicht fallend: 1012,6 hPa.

Die AKTION „Radfahrer des Monats“ seit Dezember 2011, initiiert vom Klimabündnis Ottensheim, unterstützt durch UDO – Unternehmen Donaumarkt Ottensheim und die Marktgemeinde Ottensheim. Kurt Bayer für das Klimabündnis Ottensheim

Hubert von Goisern Kulturpreis für die OTTO Kulturgenossenschaft

Der Preis zur Förderung von Talent und Beharrlichkeit wird vergeben für außerordentliches Engagement und Leistungen im Bereich Kunst und Kultur im Allgemeinen, insbesondere aber der Musik. Zur Unterstützung inspirierter und inspirierender Menschen sowie zur Förderung innovativer Lösungen und Ideen, die dem Gemeinwohl zugute kommen. Die Auszeichnung ist mit jährlich 15.000 Euro dotiert und für zehn Jahre ausgelobt.

Zu den Preisträgern im Jahr 2020 gehört die Ottensheimer OTTO Kulturgenossenschaft, die einen Förderpreis erhielt. *„Die OTTO Kulturgenossenschaft schafft und ermöglicht lokale und regionale Angebote. Der Blick dabei ist international. Sie sieht einen intakten Kunst,- und Kulturbetrieb in ländlich geprägten Gebieten nicht nur als „Zuckerl“, sondern als Humus für Gemeinschaft, die trägt; Die Genossenschaft will den „Alten Postsaal“ als „Neuen Postsaal“ wieder aufbauen.“*

Damit ging zum zweiten Mal der Hubert von Goisern Kulturpreis nach Ottensheim, im letzten Jahr erhielt ihn der Theaterpädagoge, Gründer und Leiter des „Theater asozial“, Wolfgang Rohm.

www.hubertvongoisern.com/kulturpreis/

www.otto-kulturgenossenschaft.at

Landjugend sammelt Müll

Für einen Frühjahrsputz ist es nie zu spät! Daher schnappten wir, die Landjugend Ottensheim- Puchenau, uns die Müllsäcke und sammelten sowohl am Güterweg Dürnberg, als auch im Ortszentrum Ottensheim Müll ein. So wurde nicht nur die Landschaft wieder verschönert, sondern der Müll auch dort hingebracht, wo dieser hingehört. Wir hoffen durch diesen Weg den einen oder anderen ermutigen zu können, den Müll nicht achtlos in die schöne Natur zu werfen!

Natalie Hartl
Schriftführerin der Landjugend Ottensheim-Puchenau

„Blühstreifenaktion – mach mit“ 2020

Geht es den Bienen gut, dann geht es auch der Landschaft gut. Unter diesem Motto hat das Bienenzentrum Oberösterreich gemeinsam mit dem Maschinenring Oberösterreich die **„Blühstreifenaktion – mach mit“** gestartet. Ziel ist es verstärkt Nahrungsinseln und Lebensräume für Wild- und Honigbienen sowie andere blütenbestäubende Insekten im Hoch- und Spätsommer zu schaffen. Mit der Anlage von Blühflächen können wir genau das schaffen. Mit einer speziellen Blühmischung, der Bienenweide kann eine mehrjährige Blühfläche aus 100 % regional zertifiziertem Saatgut entstehen. Ihr ortsansässiger Maschinenring vertreibt nicht nur die Blühmischung, sondern kann auch die Anlage übernehmen. Als Teilnehmer erhalten Sie eine Infotafel, um Ihre Unterstützung sichtbar zu machen. Heuer werden zum ersten Mal Blühpatenschaften angeboten, damit auch alle etwas tun können. Hier kann sich jede Person beteiligen die unsere heimischen Bestäuber zu unterstützten möchte. Blühpatenschafen können auch verschenkt werden. Es ist für uns besonders wichtig wieder viele Nahrungsinseln für unsere Bestäuber zu schaffen. Mehr Infos zur **„Blühstreifenaktion – mach mit“** und zur **Blühpatenschaft – ich mach mit!** finden sie unter www.bienezentrum.at

Landwirtschaftskammer Oberösterreich
Bienenzentrum Oberösterreich, 4021 Linz, Auf der Gugl 3

Termin für die Sperrmüllsammlung: Donnerstag, 17. September 2020

Wir bitten um Anmeldung im Bürger*innenservice: T +43 7234 82255-0 / M: gemeinde@ottensheim.ooe.gv.at

Alles neu macht der Mai – SPIEGEL-Treffpunkt übergeben

Nach sechs Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit beim SPIEGEL Treffpunkt Ottensheim übergaben die Leiterinnen Sonja Zachl und Julia Anselm ihre Funktion an Simone Aigner. Sie ist Mutter von 3 Kindern (8 Jahre, 4 Jahre und 3 Monate) und freut sich auf Spielgruppen, Kinder, Eltern und neue MitarbeiterInnen. „Mir liegt es mir besonders am Herzen, den Treffpunkt in Ottensheim aufrecht zu erhalten und ein buntes Programm für Familien anzubieten“, so die 29-Jährige. „Mit Simone haben wir eine engagierte und verlässliche Nachfolgerin gefunden und wir wünschen ihr viel Freude bei ihrer Tätigkeit“, sagen Julia & Sonja.

Bunter Herbst – das Programm

Babys, Kleinkinder, Kindergartenkinder und Schulanfänger – der SPIEGEL Treffpunkt hat ein breit gefächertes Programm ab Oktober 2020 für jedes Alter.

In den **Babyspielgruppen** (ab 6 Monaten; Donnerstag 9–10 Uhr) entdecken die Kleinsten die Welt.

In den **Kleinkindspielgruppen** (ab 1 Jahr montags von 9–10 Uhr; ab ca. 1,5 Jahren dienstags von 9–10.30 Uhr mit Jause) leben die Kinder ihre Kreativität und Geschicklichkeit aus und experimentieren mit Materialien.

Außerdem im Programm: **Tanzen** (ohne Begleitung): Hier lernen die Buben und Mädchen ihre rhythmischen und körperlichen Fähigkeiten kennen.

Mit Tanzpädagogin Lena Setzwein ab Mittwoch, 6. Oktober 2020; 1x Wöchentlich 45 Minuten; 7x/40 Euro.

Kinder ab 6 Jahren: 15–15:45 Uhr;
Kinder ab 4 Jahren: 14–14:45 Uhr.

Infos online: spielgruppe.ottensheim.at
Anmeldung telefonisch: 0664 152 3018

Mögliche Änderungen aufgrund der unvorhersehbaren Entwicklung rund um Corona geben wir rechtzeitig bekannt!

Urlaubsaktion für pflegende Angehörige

Gefördert werden Personen, die Angehörige mit mindestens Pflegegeld der Stufe 3 betreuen, als Hauptpflegeperson gelten und ihren Urlaub (auch ohne Pflegebedürftige) in Österreich verbringen. Die Aktion vom Land OÖ ist vorerst auf ein Jahr befristet. Unabhängig von der Dauer beträgt der Zuschuss für einen Urlaub in OÖ maximal 225 Euro, für einen Urlaub in anderen österreichischen Bundesländern maximal 175 Euro.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Sozialberatungsstelle, Marktplatz 7, Ottensheim
Montag: 8–11 Uhr
Mittwoch: 10.30–12.30 Uhr, 16–18 Uhr

Sprechstunde Puchenau:
Mittwoch 8–10 Uhr

07234/822 55-22, 0664/88 514 366
sbs-ottensheim.post@shvuu.at

Herbstkurs

Fachsozialbetreuer*in Altenarbeit-Ausbildungen

Kursbeginn: 9.11.2020 in einem der Bezirksseniorenhäuser

- 4-Tagewoche, 30 Wochenstunden
- kostenlose Ausbildung
- Deckung des Lebensunterhalts während der Ausbildung durch Implacement-Stiftung, Fachkräftestipendium bzw. Anstellung im Kombimodell mit 20 Wochenstunden
- Ausbildungsdauer: 2 Jahre
- 5 Infoveranstaltungen in den Heimen.

Weitere Informationen beim SHV-UU:
+43 732 731301-72477
bh-uu.post@ooe.gv.at

Mobile Familiendienste der Caritas entlasten in Corona-Zeiten

Die Corona-Zeit bringt viele Herausforderungen für den Familienalltag mit sich, weil die bewährten Unterstützungssysteme in der Kinderbetreuung weggefallen sind. Dazu kommen ein atypischer Schulbetrieb, Home Schooling und die Unsicherheit, wie es mit der eigenen Arbeitsstelle weitergeht: emotionale und organisatorische Belastungen, die das Familienleben ins Wanken bringen. Die MitarbeiterInnen der mobilen Familiendienste der Caritas stehen auch in dieser belastenden Situation zur Seite – natürlich unter Einhaltung der Hygieneregeln und dem Abstandsgebot. „Bevor alles zu viel wird und das Familienleben zusammenbricht, sollen sich die Eltern melden. Wir wissen, dass die Corona-Krise Alleinerzieher*innen, kinderreiche Familien oder Familien mit Kindern, die einen Sonderbetreuungsbedarf haben, besonders schwer trifft. Für sie sind wir genauso da, wie für Familien, die durch einen Krankheitsfall oder einer Geburt Unterstützung brauchen“, sagt Teamleiterin Sigrid Kroiß.

Die mobilen Familiendienste Rohrbach und Urfahr-Umgebung sind unter 07289/20998-2571 und familiendienste_rohrbach@caritas-linz.at erreichbar.

Caritas: Ausbildungsangebot Weit mehr als nur ein Job mit Zukunft

Die Caritas Oberösterreich bildet in ihren Schulen in Linz und Linz-Urfahr Fachkräfte im Alten-, Familien- und Behindertenbereich aus. Die AbsolventInnen sind nicht nur in der Krise eine bedeutende Stütze für die Gesellschaft, sondern im Leben des Einzelnen, der sie braucht, eine wertvolle Lebensbegleitung. Für das neue Schuljahr 2020/2021 sind noch Plätze frei. Der Einstieg in die Ausbildung ist ab 16 Jahren. Anmeldungen für den Schulstart im September sind jederzeit möglich.

Die Caritas OÖ bildet in ihren drei Schulen die Pflege- und Betreuungs-Fachkräfte von morgen aus. Die AbsolventInnen können in den Bereichen Altenarbeit, Familienarbeit oder in einer Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen mit krisenfesten Arbeitsplätzen mit Zukunft rechnen: In Wohnformen und Tagesbetreuungen für SeniorInnen, Kinder oder Menschen mit Beeinträchtigungen. Ebenso sind die Sozialbetreuer*innen als Unterstützung direkt bei den Menschen zu Hause im Einsatz. „Die AbsolventInnen unserer Caritas-Schulen sind in ihrer Arbeit für die Menschen wertvolle BegleiterInnen“, sagen die Schulleiterinnen Mag.a Elisabeth Heinze und Ingrid De Verrette.

Der Start in die Ausbildung ist nach der 9. Schulstufe mit dem Vorbereitungslehrgang möglich. Um- und QuereinsteigerInnen können bei den zwei- und dreijährigen Ausbildungen von der finanziellen Unterstützung durch das Fachkräftestipendium profitieren.

Die Anmeldungen an den Caritas-Schulen für Sozialbetreuungsberufe sind ab sofort möglich:
www.ausbildung-sozialberufe.at

Nähere Informationen:
Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe (Alten- und Familienarbeit)
Schiefersederweg 53, 4040 Linz
0732/737782
www.ausbildungszentrum-linz.at

PostWerkStatt – Coworking und Seminarraum in Ottensheim

Seit Mitte Mai hat die PostWerkStatt wieder geöffnet und ist auch ein Ort für alle, die im Lockdown nicht so gerne im Homeoffice waren.

Rundherum gibt es perfekte Services wie schnelles Internet über Glasfaser, Drucker und Großformatdrucker, Scanner, Küche und Gemeinschaftsräume, natürlich Ruhe, wenn nötig, und sozialen Austausch mit anderen Coworker*innen, wenn gewünscht.

Der Seminarraum ist für Coworker*innen ebenso wie für externe nutzbar, z.B. Vereine, Eigentümerversammlungen, die VHS, Workshops und Seminare finden Platz. Die PostWerkStatt spricht vor allem Einzelunternehmer an – und jene, die nicht jeden Tag im Stau nach Linz stehen wollen. Auch ein großes Unternehmen hat schon einen Arbeitsplatz für einen Mitarbeiter gemietet.

Kostenloses Probearbeiten ist jederzeit möglich!

Kontakt und Infos:
www.postwerkstatt.ottensheim.at
www.facebook.com/PostWerkStatt
0664 75571213

Hanf als Heilpflanze

Seit Anfang Mai blüht in Ottensheim der Hanf. In der alten Gärtnerei neben dem Friedhof wird auf insgesamt 600 qm legaler Nutzhanf angebaut. Anders als das psychotrop wirkende THC, hat das in Ottensheim angebaute Hanf keine berauschende Wirkung. In der Gärtnerei sind derzeit knapp 3000 Pflanzen angesetzt worden, die voraussichtlich im Herbst zum ersten Mal geerntet werden. Aus den Hanfblüten werden anschließend diverse Kosmetika, Nahrungsergänzel und Öle hergestellt. Auch die Blüten selbst können anschließend käuflich erworben werden.

CannaBeLoved ist eine Premium Marke, die sich das Ziel gesetzt hat, eine Bereicherung für die Gesellschaft zu werden. Mit einer Vielzahl an CBD Produkten liefern wir natürliche und umweltbewusste Lösungen, die ohne Risiko zu einem optimierten Wohlbefinden und zu einer höheren Lebensqualität führen. Auf insgesamt 600 qm wird das CBD der Sorten Fedora und Finola aufgezogen. Unter Beteiligung der lokalen Bevölkerung wurden somit der leerstehende Glashaus Komplex belebt und Arbeitsplätze geschaffen. Für Ende August ist ein „Tag der offenen Tür“ geplant, bei der alle Interessierten eingeladen sind sich die CBD Produktion aus erster Hand anzusehen. Die in Ottensheim liegende Produktion legt großen Wert auf Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit. Wir stellen sicher, dass unter strengen Auflagen die höchste Qualität erzielt wird. Der Anbau unserer Pflanzen ist zu 100 % biologisch und es wird gänzlich auf chemischen Dünger verzichtet. Außerdem fällt kein Abfall an, da jeder Teil der Pflanze verwertet wird. Vom Stamm, zum Blatt bis hin zur Blüte. Mit Stolz können wir Ihnen also versichern: Unser CBD kommt aus erster Hand.

Jakob Kattner

CannaBeLoveD
Greenhouse Ottensheim

Man muß nicht weit reisen, um neue Welten zu entdecken

‚Kultur- und Bergarbeiterin' steht auf Susanne Poseggas Visitenkarte.

Was man sich darunter vorstellen darf, erfordert zur Erklärung einen kleinen Ausflug in die Vergangenheit: Viel Zeit hat Susanne seit ihrer Kindheit mit dem Umherziehen durch die Lande – zu Fuß oder mit dem Rad – verbracht. Als junge Frau weigert sie sich, den Führerschein zu machen und erkundet Bayern mit Fahrrad, was letztendlich in einer mehrmonatigen Radreise durch Spanien und Portugal mündet. Was ihr bis heute geblieben ist, ist das Vagabundieren, was sich in ihrem Firmennamen und ihrem zweiten Berufszweig niedergeschlagen hat.

Alias Bergvagabundin bietet die geprüfte Bergwanderführerin und österreichische Nationalparkrangerin heute geführte Touren im Alpenraum und auf Teneriffa in vier Sprachen an:

Die Gebiete werden laufend erweiternd. Eine große Leidenschaft hat sie für Botanik entwickelt und auf den Touren öffnet sie den Gästen die Augen für die kleinen Wunder am Wegesrand. In speziell für Schulen entwickelten Programmen wird spielerisch viel Spannendes vermittelt: Heimische fleischfressende Pflanzen, die vielen Namen für Schnee oder Team-Building am Berg beim äußerst beliebten Spiel ‚Drama am Mount Confidence', bei dem die SchülerInnen sich gegenseitig retten müssen. Für Firmen plant sie maßgeschneiderte Ausflüge: Sei es, dass Unternehmen sich bei ihren Mitarbeitern bedanken wollen oder ihren Geschäftspartnern ein unvergessliches Naturerlebnis in Österreich bieten wollen. Auch als Familie kann man die bergvagabundin exklusiv für einen Tag in den nördlichen Kalkalpen zwischen Gesäuse, Totem Gebirge und Dachstein für einen erlebnisreichen Tag buchen!

Im Winter geht es mit Schneeschuhen in die unendliche Weite der Schneedünenlandschaft am Dachstein oder ab nächstem Winter auch in die Dolomiten.

Wer in der Natur unterwegs ist, fotografiert auch gerne und aus den anfangs dokumentarischen Schnappschüssen entwickelt sich zunehmend eine Leidenschaft für Naturfotografie, die nun seit vielen Jahren ihr künstlerisches Schaffen prägt. In ihrer unverkennbaren Bildsprache fotografiert sie thematische Serien, die in zahlreichen Ausstellungen in Oberösterreich und Bayern gezeigt werden. Und dank Corona gibt es seit Neuem auch einen Webshop!

Oberösterreichische Architekten schätzen ihre Architekturbilder und engagieren sie alljährlich zur Dokumentation ihrer neuen Bauten. Über Fotografie- Aufträge für lokale Unternehmen freut sie sich immer!

Zu finden sind ihre Angebote hier:
www.bergvagabundin.at
https://fotografie.posegga.org

bergvagabundin

Eröffnung: STUDIO ZWEIRAUM

Am 3. Oktober 2020 eröffnet das Studio Zweiraum am Marktplatz 12 seine Türen. Das Zentrum für Körperbewusstsein vereint den „Yogaraum" Ottensheim und die ganzheitliche Therapiepraxis „Körperraum" an einem Standort. Den Menschen zu einem nachhaltig gesünderen und bewussteren Leben zu verhelfen, sowie Leichtigkeit und Freude in den Alltag zu bringen, lautet die gemeinsame Vision. Der Weg dorthin, ein Zusammenspiel aus Therapie, Yoga, Körperarbeit, Ernährung, Achtsamkeits- und Meditationstraining. Die neuen Räumlichkeiten in dem historischen Marktplatzgebäude bieten dafür den perfekten Rahmen: eine Atmosphäre, um Ruhe zu finden, sich zu spüren und das innere Licht zum Strahlen zu bringen. Am Eröffnungstag haben Interessierte von 10 bis 16 Uhr die Möglichkeit, in das vielfältige Programm reinzuschnuppern und sich für die Herbsttermine anzumelden. Weitere Informationen auf www.studio-zweiraum.at

OÖ Ruderverband

ABGESAGT: 2020 Coupe de la Jeunesse,
2020 World Rowing Masters Regatta
Aufgrund der weitgreifenden Auswirkungen des COVID-19, wurden die internationalen Veranstaltungen des OÖ Ruderverbandes abgesagt.

2020 Coupe de la Jeunesse
Die drei Organisationsteams (Linz-Ottensheim/AUT 2020, Castrello e Minho/ESP 2021 und Amsterdam/NED 2022) diskutieren über mögliche Optionen für die künftigen Jahre, wie beispielsweise die jeweilige Verschiebung um ein Jahr.

2020 World Rowing Masters Regatta
Für die 2020 World Rowing Masters Regatta ist die Verschiebung bereits fix: Das 2021 Organisationskomitee aus Banyoles/ESP erklärte sich bereit, zurückzutreten und übernimmt die Austragung im Jubiläumsjahr 2025. **Die 2021 World Rowing Masters Regatta findet von 1.–5. September 2021 auf der Regattastrecke Linz-Ottensheim statt.**

Wir freuen uns aufs nächste Jahr!

Liliane Pretterhofer, Foto: Detlev Seyb

Neueröffnung der Vinothek „WINE AT HOME“

Nachdem im Februar das GWÖLB geschlossen wurde, eröffnet die Diplom-Sommeliere Miriam Roither wieder Ihre ursprüngliche, voll ausgestattete Vinothek in der Hambergstrasse. Bestens bestückt mit ausgewählten (Bio) Weinen, Winzersekten und regionalen Edelbränden freut Sie sich **jeden Montag von 17 bis 19 Uhr** auf Euren Besuch. Auch **Weinverkostungen** mit Platz für bis zu 14 Personen sind möglich.
Geplant sind zudem 6 **„Offene Vinotheksnachmittage“** (Samstage), an denen in offener Runde Neues probiert und zu Angebotspreisen mit nach Hause genommen werden kann! **1. Termin zum Thema „Neues aus der Steiermark“ am 11.7.2020, 16–20 Uhr.** Um Anmeldung wird gebeten.

WINE AT HOME, Miriam Roither, Hambergstrasse 24, 4100 Ottensheim
0664/1640961, miriam.roither@a1.net, www.wineathome.at

Immobilien

Vermiete 200 m² Lagerfläche (unbeheizt), ab sofort, Auskunft unter 07234 84113

50m², Ottensheim, Bahnhofstraße 34, ab sofort vermietbar, neue Küche vorhanden, Bewohnerparkplatz vorhanden. T 0664/73232512 (Frau König)

Junge Familie mit 2 Kindern aus Ottensheim, **sucht ein Zuhause zum Kauf in Ottensheim.** Wir würden uns sehr über Angebote mit Garten freuen und hoffen über diesen Weg endlich etwas passendes zu finden. Wir sind jederzeit telefonisch unter 0660/8421442 zu erreichen.

Ca 70m² als Büro/Praxis/Atelier/Lager im 1. OG eines 3-Parteienhauses (ohne Lift) in zentrumsnaher Lage in Ottensheim mit erstklassigem Donaublick ab voraussichtlich Oktober 2020 zu vermieten. Raumaufteilung: 3 Räume, Bad, WC, möblierter Vorraum, ein weiterer Raum mit Küchenelementen. Kontakt: 0699/11035594

Modernes Office im Gartenstadtzentrum zu vermieten (perfekte Eignung für Ärzte, Therapeuten und Freiberufler):

- 90 m²; tolle Raumaufteilung; völlig ruhig zum Garten gelegen; mehrere (auch behindertengerechte) WCs, Duschen Rezeption mit Wartebereich, Küche, 3 Büros (bis zu 6 Arbeitsplätze)
- Allerbeste Infrastruktur (Trafik, Bäcker, Restaurant, Zahnarzt, Kosmetik, Friseur, Bank, Spar im Haus)
- vollständige CAT 6 EDV-Verkabelung bis Gigabit-Netzwerk zertifiziert, jeder Raum mit mindestens 2 EDV-Anschlüssen ausgeführt (teils Aufputz-, teils Bodendosen)
- Zuleitungen für Telefon-/Internetanschluss (Liwest) bis zum Standort Serverschrank ausgeführt
- Top Zustand durch Neubau (Holzböden, alle Verkabelungen)
- Freie Parkplätze
- 400 m zum Zug; 5 Minuten nach Linz
- Attraktive Miete und Betriebskosten
- keine Maklerprovision, keine Ablösen
- Mietbeginn: nach Vereinbarung
- Auskunft und Besichtigungen: conos gmbh; linz@conos.at; 0732/216000

Sonstiges

Zur Entfaltung meiner Ideen suche ich einen geeigneten schönen Ort (bevorzugt im Grünen) rund um Ottensheim: Erwünscht wäre eine **Wohnung oder Haus, auch Bauernhof** oder Räumlichkeiten (25 m²) auch alternativer Natur wie z. B. eine Jurte, vielleicht auch in Gruppengemeinschaft. Möglichkeit für Gewerbeanmeldung und Kundenverkehr, für Gesang bzw. Musikerin mit kleinem ruhigen Hund der sich im Alter einen kleinen Garten wünscht. Einfach melden unter 0681 10428780 oder unter soundhealing@eclipso.at, Karina Fedko (Man kennt mich als Sängerin der Ottensheimer Band Romanovstra)

Reinigungskraft für Büro und Privat in Ottensheim mit Festanstellung für 8–10 Stunden gesucht. Bewerbung bitte an Notariat Ottensheim, Marktplatz 5, 4100 Ottensheim, Tel. 07234/82219

KneidingerCenter

Service aus Leidenschaft -
Jetzt auch in Ottensheim.

Wir sind für Sie da!
Montag - Freitag 7.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.30 Uhr

Verkauf:
Kurt Falkner, Tel. 07234/84300-225
Stefan Karl, Tel. 07234/84300-233

Terminvereinbarung Werkstatt:
Tel. 07234/84300-211
ottensheim@kneidingercenter.at

ROHRBACH-BERG
NEUNDLING
LEMBACH
OTTENSHEIM
LINZ

Bauweise
Beim Bau wurde großer Wert auf die CO² Neutralität des Gebäudes gelegt. Heizung und Kühlung aller Arbeitsplätze erfolgt über eine Grundwasser-Wärmepumpe. Die Photovoltaikanlage wird in Kürze installiert.

Team
Wir starten mit dem erfahrenen Team durch. Die gesamte AutohausWögerbauer Mannschaft wurde übernommen und um langjährige Kneidinger Center Mitarbeiter ergänzt.

Service-Partner
In Ottensheim sind wir Service Vertragspartner für die Marken VW PKW und Nutzfahrzeuge, Audi und Škoda.

kneidingercenter.at

Marktgemeindeamt
Marktplatz 7
4100 Ottensheim
T (+ 43 – 72 34) 82 255 – 0
www.ottensheim.eu

Veranstaltungskalender

11.07.2020 19 Uhr	**Ein Sommer mit Herbert Tag 6: Christof Kurzmann und Mats Gustafsson Gabbeh**	Rodlgelände	OTTO Kulturgenossenschaft / KV KOMA
18.07.2020 20 Uhr	**Ein Sommer mit Herbert Tag 7_ Anna Katt // Gefühlvolle Singer-Songwriter Melanie Stiftinger und Bianca Ortner**	Rodlgelände	OTTO Kulturgenossenschaft / KV KOMA
23.07.2020	**Bürger*inneninformation zur Verkehrssituation in der Hambergstraße**	Polyturnhalle	Marktgemeinde Ottensheim
24.07.2020	**Lastenrad-Probefahren**	Freitagsmarkt	Region uwe
25.07.2020 19 Uhr	**Ein Sommer mit Herbert Tag 8: Lukas König Bernhard Breuer Ni**	Rodlgelände	OTTO Kulturgenossenschaft / KV KOMA
12./13.09.2020 10–18 Uhr	**FrauenKunstHandwerksmarkt**	Marktplatz und Linzerstraße	VVLO Ottensheim
12.09.2020 11 Uhr	**Faustball Ortsmeisterschaft**	Stadion Ottensheim	TSV Ottensheim Sektion Faustball
17.09.2020	**Sperrmüllsammlung im Ortsgebiet**		Marktgemeinde Ottensheim
25.09.2020 14–18 Uhr	**Offener Markt Ottensheim**	Ottensheim	Unternehmen Donaumarkt Ottensheim (UDO)
27.09.2020	**Erntedankfest**	Pfarrkirche Ottensheim	Pfarre Ottensheim
16.–18.10.2020	**Tage der offenen Ateliers 2020**	Gemeindesaal	Klaus Hagenauer

Sämtliche Angaben sind ohne Gewähr und erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Vereinsinterne oder regelmäßig wiederkehrende Termine werden aus Platzgründen nicht abgedruckt. Alle Veranstalter haben die Möglichkeit, auf der Homepage der Marktgemeinde Ottensheim (www.ottensheim.eu) Veranstaltungen, Vorträge, Kurse etc. einzutragen und somit der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.